

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Die Begebenheiten des vergangenen Jahres in Bad Bellingen und seinen Ortsteilen



Bad Bellingen

Bamlach

Rheinweiler

Hertingen

Hier wohnte
J.P. Hebel
1780-1783.
Us der Heimetchunnt der Schii,
s' muess lieblig in der Heimetsy.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wenn wir einst auf die Jahre 2020/2021 zurückblicken, werden wir vor allem an „Corona“ denken – an die Einschränkungen, an das Leid, aber auch an Gemeinschaftssinn und die Übernahme von Verantwortung für unsere Nächsten. Wir schauen auf ein außergewöhnliches Jahr zurück. Die Corona-Pandemie bedeutet für uns alle einen tiefen Einschnitt. Seit dem vergangenen März müssen wir im privaten wie im öffentlichen Leben auf Liebgewonnenes verzichten. Vereinsleben und Feste können nicht stattfinden, Gastronomie und Therme sind nun im zweiten Lockdown wieder geschlossen. Für uns als Kurort ist die Krise besonders spürbar.

Doch auch in diesem Jahr sind wichtige Zukunftsentscheidungen gefallen, die uns gestärkt aus der Krise hervorgehen lassen werden. Der Gemeinderat hat hart gearbeitet, ihm möchte ich danken wie auch den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die dafür gesorgt haben, dass all unsere eigenen Einrichtungen wie Wasserwerk, Kläranlage, Straßen, Kindergärten, Schulen auch in diesem Jahr für unsere Bürger vollumfänglich immer da waren. Viele unserer Bürger bereiten in diesen schwierigen Zeiten anderen Menschen Freude, sei es durch ehrenamtliche Arbeit in sozialen Bereichen, in Vereinen, bei der Feuerwehr, beim Roten Kreuz oder bei sonstigen Vereinigungen. Ihnen gebührt unsere Anerkennung, sie sind Vorbilder, die wir brauchen. Beeindruckt hat mich auch, dass viele Betriebe kreative Ideen entwickelten, um durch diese schwierigen Monate zu kommen und in Kontakt mit ihren Kunden zu bleiben. Ihnen allen möchte ich recht herzlich für ihr Engagement danken.

Ein Blick zurück macht Mut. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserem Jahresrückblick und trotz aller Widrigkeiten alles Gute für das neue Jahr. Gemeinsam werden wir 2021 zu einem guten Jahr machen.

Ihr

DR. CARSTEN VOGELPOHL, BÜRGERMEISTER



(Foto: Jutta Schütz)

Innenminister Thomas Strobl übergibt Urkunden an Kurorte: Bad Bellingen wird auf dem Ortsschild Heilbad

Künftig kann jeder, der nach Bad Bellingen fährt, auf den ersten Blick erkennen: Bad Bellingen ist Heilbad. „Die Ortstafeln sind oft das erste, das ein Besucher sieht, wenn er in einen Ort fährt – sie sind sozusagen die Visitenkarte“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am Freitag, 10. Januar 2020, in Stuttgart. Anlass war eine Feierstunde zur Verleihung von Bezeichnungen an 38 Kurorte im Innenministerium.

Auf Vorschlag von Innenminister Thomas Strobl ermöglichte die Landesregierung im Dezember 2019, dass 38 Kurorte im Land künftig ihre Kurort-Prädikate auf den Ortstafeln an den Ortseingängen führen können. „Damit können die Kurorte im Land ihre Prädikate deutlicher herausstellen und gegenüber Gästen und der Bevölkerung vor Ort besser und noch sichtbarer werben“, sagte Innenminister Thomas Strobl.

Insgesamt hatten 38 Kurorte aus 16 Landkreisen an der Ortsschilderinitiative teilgenommen und einen

Antrag auf Verleihung einer ihrem Kurort-Prädikat entsprechenden Zusatzbezeichnung gestellt. Die Landesregierung hat die Zusatzbezeichnungen jeweils mit Wirkung zum 1. Februar 2020 verliehen.

Bad Bellingen auf der CMT in Stuttgart

Die Bade- und Kurverwaltung präsentierte Bad Bellingen und die Balinea Thermen auf der 52. CMT in Stuttgart. Die CMT gilt als weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit mit über 265.000 Besuchern jährlich.

Als Stand eingebettet im Bereich der Schwarzwald Tourismus GmbH, profitierte Bad Bellingen von der Erfolgswelle des Schwarzwaldes als Touristenmagnet und lockte Besucher nach Bad Bellingen. Schon nach dem Auftaktwochenende konnte die BuK eine positive Bilanz ziehen. In den ersten Tagen erzählten Stammgäste von ihren tollen Urlaubserinnerungen in Bad Bellingen, und zahlreiche neue Interessenten ließen sich mit umfangreichen Informationen versorgen, um ihre Bad Bellingen-Reise planen zu können.

Am alljährlichen Tourismustag auf der CMT besuchten neben Bürgermeister Dr. Carsten

Am alljährlichen Tourismustag auf der CMT besuchten neben Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl auch Herr Minister Guido Wolf MdL und Herr Dr. Patrick Rapp, MdL aus dem Kreis Breisgau den Bad Bellingener Stand



Innenminister Thomas Strobl (r.) übergab die Urkunde an Bad Bellingens Bürgermeister Carsten Vogelpohl; links Fritz Link, Präsident des Heilbäderverbands Baden-Württemberg



Vogelpohl auch Herr Minister Guido Wolf MdL und Herr Dr. Patrick Rapp, MdL aus dem Kreis Breisgau den Bad Bellingener Stand. Dr. Rapp ist u. a. Sprecher für Tourismus- und Forstpolitik der CDU-Landtagsfraktion und Mitglied im Tourismusbeirat Baden-Württemberg. Er hat einen sehr großen Anteil an der finanziellen Unterstützung des Projektes „Dorfurlaub Schwarzwald“.

Wechsel im Gemeinderat

Frau Roswitha Grub schied zum 20. Januar 2020 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat aus. Dr. Tim Wessel rückte an ihrer Stelle nach und übernahm gleichzeitig die Ausschussbesetzungen von Frau Grub: im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schliengen/Bad Bellingen als ordentliches Mitglied, im beratenden Arbeitskreis „Jugend, Kultur und Sport“ und im Bauausschuss als Stellvertreter für Frau Silvia Heitz.

Bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 wurde in der Reihenfolge der bei der Wahl erzielten Stimmzahl der Bewerber Dr. Tim Wessel als nächste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der

SPD festgestellt. Herr Dr. Tim Wessel ist 50 Jahre alt und promovierter Biologe. Er wohnt in Bamlach, ist verheiratet und hat 3 Kinder.

Facebook-Aktion zum Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus

Mit einer Facebook-Aktion erinnerte das St. Josefs-haus Herten am 27. Januar, dem Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus, an die 345 Opfer aus dem St. Josefs-haus. Um die Menschen darauf aufmerksam zu machen, wurde mit Unterstützung von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur die Gedenkkultur des St. Josefs-hauses in den sozialen Netzwerken dargestellt.

Bad Bellingen bewirbt sich um Gartenschau Bewerbungsunterlagen in Stuttgart eingereicht

Die Gemeinde Bad Bellingen hat die Bewerbungsunterlagen für die Ausrichtung einer Gartenschau im Rahmen des Landesprogramms „Natur in Stadt und Land“ in den Jahren 2031 bis 2036 beim zuständigen Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) in Stuttgart eingereicht.



Wechsel im Gemeinderat:
Herr Dr. Tim Wessel ersetzt Frau Roswitha Grub, die aus gesundheitlichen Gründen zum 20. Januar 2020 ausschied.



Machbarkeits-
studie Garten-
schau Bad
Bellingen
Zeitraum
2031 -2035

Danilo Meixner vom Freiburger Planungsbüro Faktorgruen überreichte
Bürgermeister Carsten Vogelpohl die druckfrischen Bewerbungsunterlagen

Bürgermeister Carsten Vogelpohl betonte, dass eine Gartenschau in Bad Bellingen die einzigartige Möglichkeit biete, größere zusammenhängende Freiflächen, die bisher isoliert voneinander betrachtet wurden, gesamtübergreifend zu gestalten.

In einem moderierten Prozess hatten Bürgerinnen und Bürger, touristische Leistungsträger und Gemeinderäte in den vergangenen Monaten über den Kur- und Tourismusstandort Bad Bellingen diskutiert und die Ausrichtung einer Gartenschau als einen wichtigen Erfolgsfaktor identifiziert. „Angesichts der herrlichen Lage im Markgräflerland im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz und mit Bezug auf unser besonderes Heilwasser haben wir unser Konzept unter das Motto gestellt „Landschaften verbinden – Grenzen überwinden – Wasser erleben“, so Vogelpohl. Schon jetzt habe sich die Bewerbung als Gewinn erwiesen, da sich die Gemeinde mit breiter Unterstützung auf den Weg gemacht habe, Bad Bellingen gemeinsam in die Zukunft zu führen.

Rückblick auf den Neujahrsempfang am 30. Januar 2020

Mit dem schwungvollen Eröffnungstitel „Montana Marsch“ sorgte der Bad Bellinger Musikverein für einen gelungenen Auftakt des Neujahrsempfangs

der Gemeinde im Kurhaus. Wie in den vergangenen Jahren erwartete die Gäste wieder ein unterhaltsamer und informativer Abend.

Nach der Begrüßung der Gäste blickte Bürgermeister Dr. Vogelpohl in seiner Rede auf das vergangene Jahr zurück. „Ein wichtiger Baustein für unseren Erfolg sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gemeinde und Bade- und Kurverwaltung“, so Bürgermeister Dr. Vogelpohl.

Im vergangenen Jahr wurde ein großes Jubiläum gefeiert: Der Titel „Bad“ im Ortsnamen ist 50 Jahre alt geworden. Die Gemeinde ist das einzige staatlich anerkannte Heilbad im Landkreis Lörrach und einer der wichtigsten Tourismusstandorte am südlichen Oberrhein. Bad Bellingen ist auch eine attraktive, wachsende Wohngemeinde. Allein im vergangenen Jahr stieg die Einwohnerzahl um rund 200 Personen auf annähernd 4.700 Einwohner. An vielen Ecken wird gebaut. Ziel ist es, in jedem Ortsteil Baugrundstücke anzubieten. Es wurden viele Projekte angestoßen, die in diesem Jahr hausaltswirksam wurden. Auch bei der Breitbandversorgung ging es voran. Ein weiteres Thema war die Betreuung der Grundschul Kinder. „Wir haben eine moderne Grundschule, die den Kindern an drei Tagen bis ungefähr 15.00 Uhr Ganztagesunterricht anbietet“, betonte der Bürgermeister.



Facebook-Aktion zum Gedenktage der Opfer des Nationalsozialismus: Das St. Josefs-haus Herten erinnerte am 27. Januar an die 345 Opfer aus dem St. Josefshaus.



Der Neujahrsempfang am 30. Januar 2020 war gut besucht. Wie in den vergangenen Jahren erwartete die Gäste wieder ein unterhaltsamer und informativer Abend.

Weiter berichtete Dr. Vogelpohl über Feste und Aktivitäten am Ort wie Schiibeschlagen, Schmücken der Osterbrunnen, Winterlichter, Märchenwelten zur Weihnachtszeit, den Banntag in Reigoldswil und eine große Übung der Jugendfeuerwehr.

Bürgermeister Dr. Vogelpohl konnte beim diesjährigen Neujahrsempfang folgende Personen ehren:

Fabian Rasser – Seit seinem 8. Lebensjahr fährt Herr Rasser erfolgreich für den MSC. Bilanz der südbadischen ADAC Meisterschaft: 2 x Meister und 5 x Vizemeister. Bei der MSC Clubmeisterschaft der Jugend wurde er 7 x Vereinsmeister. In den letzten 2 – 3 Jahren war er als Trainer für die jüngeren Vereinsfahrer tätig.

Hertha Korth – Frau Korth wurde geehrt für ihr beispielhaftes Engagement für das Oberrheinische Bäder- und Heimatmuseum in Bamlach. Sie wohnt seit 1985 in Bad Bellingen und trat dem Förderkreis Heimatmuseum im Jahre 1994 bei. Seit 2003 macht sie zweimal wöchentlich Dienst im Museum. Beim Museumsfest und beim Chilbifest ist sie ebenfalls immer dabei.

Hans Hügin – Herr Hügin wurde für 55 Jahre Engagement für die Freiwillige Feuerwehr Bad Bellingen sowohl von der Gemeinde als auch vom Kreisfeuerwehrverband geehrt. Vogelpohl bezeichnete Hans Hügin als ein Vorbild und dankte ihm für den jahrzehntelangen Einsatz im Ehrenamt. Die Dankesworte des Kreisfeuerwehrverbandes überbrachte der stellvertretende Kreisvorsitzende Rainer Jacob.

Karl Mannhardt – Bürgermeister Dr. Vogelpohl stellte das große ehrenamtliche Engagement Karl Mannhardts im Markgräflerland und seine Verdienste als Architekt, u.a. zum Erhalt von Bürgeln, heraus. Als Hebefreund hat er immer wieder Dichter, Schriftsteller und Kulturinteressierte aus dem Elsass, aus Basel und dem Markgräflerland in Hertingen zum traditionellen Hebelschoppen zusammengebracht. Aus diesem Grund war es Bürgermeister Dr. Vogelpohl eine besondere Ehre und Freude, Herrn Mannhardt mit dem Ehrenteller der Gemeinde Bad Bellingen auszuzeichnen, einer hohen Auszeichnung, die nur unregelmäßig verdienten Persönlichkeiten zuteil wird.



Die Gemeinde Bad Bellingen ist das einzige staatlich anerkannte Heilbad im Landkreis Lörrach



Neue Ortstafeln in Bad Bellingen

Auf Initiative des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg e.V. wurde es für insgesamt 38 Kurorte ermöglicht, die staatlich zuerkannten Kurorte-Prädikate zukünftig auf den Ortstafeln an den Ortseingängen zu führen. Auch die Gemeinde Bad Bellingen hat sich an dieser Ortschilderinitiative des Heilbäderverbandes beteiligt. Die neuen Ortsschilder wurden am 3. Februar 2020 im Beisein von Fritz Link, Präsident des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg e.V. und Ulrich Hoehler, Erster Landesbeamter beim Landratsamt Lörrach, aufgehängt. „Bad Bellingen ist der erste Kurort in Baden-Württemberg, der die neuen Ortsschilder angebracht hat.“ Damit ist künftig jedem Gast und Einwohner schon am Ortseingang ersichtlich, dass Bad Bellingen mit dem höchsten Prädikat für Kurorte ausgezeichnet ist.



Austausch der Ortstafel am nördlichen Eingang von Bad Bellingen. Auf dem Bild (v.l.): Kurgeschäuführer Dennis Schneider, Bauhofmitarbeiter Franz Bechtold, Präsident Fritz Link, Hauptamtsleiter Hubert Maier, Erster Landesbeamter Ulrich Hoehler, Bauhofleiter Christian Koch und Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl

Wechsel im Verbandsvorsitz nach 30 Jahren beim Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hohlebach-Kandertal und Abwasserzweckverband Hohlebachtal

Der Verbandsvorsitzende Werner Bundschuh, welcher nach über 30 Jahren zum 29. Februar 2020 aus seinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Schliengen ausschied, übergab den jeweiligen Verbandsvorsitz an Dr. Christian Renkert. Mit einem Investitionsvolumen von 16.000.000 € und 36.000.000 m³ verkauftem Trinkwasser (5% Wasserverlust pro Jahr bei einem Wasserleitungsnetz von über 45 km) beim Wasserverband und 12.000.000 € und 22.000.000 m³ gereinigtem Abwasser beim Abwasserverband in den vergangenen 30 Jahren hinterlässt Werner Bundschuh zwei gutaufgestellte Zweckverbände. Beide Zweckverbände sind seit über 22 Jahren schuldenfrei. In der Zeit wurden die baulichen Voraussetzungen (wie zum Beispiel Neubau des zentralen Hochbehälters Erlenboden mit den dazugehörigen Förder-



Der Verbandsvorsitzende Werner Bundschuh, welcher nach über 30 Jahren zum 29. Februar 2020 aus seinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Schliengen ausschied, übergab den jeweiligen Verbandsvorsitz an Dr. Christian Renkert.

und Verteilungsanlagen, Bau von zwei Tiefbrunnen) zur Lieferung von gleichbleibender Wasserqualität an alle Verbandsgemeinden geschaffen sowie die Kläranlage Steinenstadt umfangreich umgebaut und auf den Stand der Technik gebracht.

Holzversteigerung Hertingen



Am Samstag, den 1. Februar 2020 fand die traditionelle Brennholzversteigerung im Gemeindewald Bad Bellingen im Ortsteil Hertingen statt. Diesmal fungierte Bürgermeister Carsten Vogelpohl als Auktionator. Die Bade- und Kurverwaltung hatte je fünf Freikarten für Balinea Thermen und Salzgrotte zur Verfügung gestellt, die während der Versteigerung als Bonus vergeben und später noch unter den Käufern verlost wurden. Insgesamt wurden 203 Festmeter Brennholz, Buche, Esche und

etwas Eiche verkauft. Davon gingen 69 Festmeter für vier Euro pro Festmeter über dem Anschlagspreis auf Vorbestellung an neun Bürger aus Bad Bellingen und den Teilorten. Bei der Versteigerung im Wald wechselten 134 Festmeter den Besitzer. Der Gesamterlös für die Gemeindekasse betrug 11.500 Euro. Nach getaner Versteigerung wurden die Besucher auf dem Festplatz durch den MSC Hertingen mit Kartoffelsuppe, Schübling, Brot, warmen und vor allem kalten Getränken bewirtet.

Neueröffnung einer „Eventlounge“ in der Rheinstraße

Zur Eröffnung der „Eventlounge“ in der Rheinstraße 21 gratulierte Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl den beiden Besitzern Lydia und Sven Haack und wünschte ihnen im neuen Ladenlokal viel Erfolg und zufriedene Kunden. Die Eventlounge bietet einen umfassenden Service rund um verschiedene Events von Hochzeiten bis hin zu großen Unternehmensveranstaltungen (Hochzeitsplanung und Dekoservice, Vermietung von Fotoboxen, Möbeln und Dekoartikeln etc.). Bad Bellingen wurde auch aufgrund seiner zentralen Lage im Markgräflerland als Geschäftsstandort ausgewählt.



Neueröffnung einer „Eventlounge“ in der Rheinstraße
Bürgermeister Vogelpohl gratulierte zur Eröffnung



Schlüsselübergabe am „Schmutzige Dunschtig“ am Rathaus
und Ausrufen der Fasnacht

Fasnacht in Bad Bellingen: Rathauseroberung

Der traditionelle Hemdglunkiumzug der Bogdemolli startete mit närrischem Treiben vom Narrenbrunnen zum Rathaus mit anschließender Rathausstürmung, Schlüsselübergabe und Ausrufen der Fasnacht. Musikalisch begleitet wurde der Narrenzug von der Guggenmusik „Rondo Bellinziano“ und den „Lusbube“, die gewaltig Stimmung machten.

Fasnacht der Bamlacher Kolpingfamilie

In Bamlach fand das Ausschellen durch Philipp Epking am Leopoldring mit Beteiligung der „Gugga Ratscha“ statt. Der anschließende Umzug der Kolpingfamilie mit rund 200 Teilnehmern führte ins Narrendorf beim Bamlacher Pfarrheim, wo Tanz, Musik und ein närrisches Bühnenprogramm warteten.

Fasnachtsfeuer 2020

Die Fasnachtsfeuer brannten auch in diesem Jahr wieder in allen Ortsteilen, organisiert durch die Feuerwehr, die IG Schibefür Bad Bellingen sowie die Rindviecher Rheinweiler.



Rosenmontagsumzug in Bad Bellingen und anschließend Kinderfasnacht im Kurhaus



Hemdglunkiumzug in Bamlach



Fasnacht der Kolpingsfamilie Bamlach: Ausschellen der Fasnacht am Leopoldring und anschließendes Bühnenprogramm im Bamlacher Pfarrheim



Die Fasnachtsfeuer brannten auch dieses Jahr wieder in allen Ortsteilen

Spende von Engagement Bad Bellingen an die Tagespflege Schloss Rheinweiler



Am 3. März 2020 überreichten Sonia Leber, Wiebke und Barbara Wartenberg als Vertreter von Engagement Bad Bellingen in Anwesenheit von Bürgermeister-Stellvertreterin Monika Morath eine Spende in Höhe von 1000 Euro an die Tagespflegeeinrichtung Schloss Rheinweiler.

Nunmehr zum elften Mal konnte Engagement Bad Bellingen diese Summe an eine soziale Einrichtung in Bad Bellingen überreichen. Die Tagespflege erhielt die Spende nach 2013 zum zweiten Mal.

Engagement Bad Bellingen wurde 2008 durch Renate Dziemba (verstorben im August 2020),

Conny Ebinger-Zöld (verstorben im Juli 2016), Sonia Leber, Wiebke und Barbara Wartenberg ins Leben gerufen. Ziel war es, das kulturelle Leben in und um Bad Bellingen mitzugestalten.

Kurpark Bad Bellingen bereit für den Frühling

In den Wintermonaten haben Bauhof und Gärtner-team den Kurpark fit gemacht für den Frühling. So blühten im März hunderte Osterglocken in strahlendem Gelb. Der Bauhof hat größere Tiefbauarbeiten abgeschlossen: Die Wasserleitung hat einen Ringchluss bekommen, die Abwasserleitungen wurden bis zum Spielplatz verlängert. Außerdem wurde der Mittelweg mit Randsteinen eingefasst und mit einer frischen Oberfläche versehen.

Weitere geplante Arbeiten, wie die Anlage eines zusätzlichen Boule-Feldes, mussten angesichts der Corona-Krise zurückgestellt werden. Aktuell hat die Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit Vorrang. Alle Gemeindemitarbeitenden wurden in jeweils zwei Teams aufgeteilt, die sich wochenweise abwechseln. Im Bedarfsfall muss der Bauhof die Funktionsfähigkeit von Abwasser- und Wassersystem sicherstellen und zum Beispiel bei Rohrbrüchen ausrücken. Nicht systemrelevante Arbeiten müssen warten. Bürger-



Nach umfangreicher Sanierung: Der Kurpark Bad Bellingen bereit für den Frühling

meister Carsten Vogelpohl dankte den Gemeindemitarbeitern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Spätestens im nächsten Winter soll die Sanierung der Wege im Kurpark weitergeführt werden. Schon jetzt sind Spaziergänge unter Beachtung der allgemeinen Regeln möglich.

Corona-Krise

Im März erreichte auch uns die Corona-Krise: Die Bundesregierung beschloss einen Lockdown des ganzen Landes, um die Verbreitung des Corona-Virus zu stoppen. Ab Montag, 16. März 2020 wurden die Sonnenrainschule und alle Kindergärten in den Ortsteilen geschlossen. Lediglich eine Notbetreuung für Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen konnte aufrechterhalten werden. Es wurde ein generelles Verbot verhängt, jegliche Zusammenkünfte in Vereinen, sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen und in Kirchen wurden untersagt. Auch Spiel- und Bolzplätze wurden geschlossen. Ab dem 21. März 2020 mussten zusätzlich alle Restaurants und Gaststätten im Land schließen. Lediglich Essen zum Mitneh-



men blieb möglich. Alle Zusammenkünfte und Ansammlungen auf öffentlichen Plätzen sind verboten worden, es durften nicht mehr als drei Personen zusammenkommen. Auch Frisöre mussten nun ihre Geschäfte schließen. Sämtliche öffentlichen Einrichtungen wurden für den Publikumsverkehr gesperrt – so auch das Bad Bellingener Rathaus.

Kreativ durch die Krise – Essen zum Abholen in Bad Bellingen

Nachdem alle Gasthäuser in Baden-Württemberg per Landesverordnung schließen mussten, war die Frage, wie es in der Krise weitergeht. Alexander Fräulin, Inhaber des Bad Bellingener Traditionshauses Schwanen, dachte sich gemeinsam mit Ehefrau Petra ein neues Geschäftsmodell aus: Essen zum Abholen: „Wir wollten etwas machen und nicht nur auf das Ende des Lockdowns warten.“ Auf der Internetseite gab es das aktuelle Wochenangebot, das man telefonisch vorbestellen und abholen konnte. So konnten auch viele Ältere, die nur ungern vor die Tür gingen, ihr Mittagessen bestellen. Bürgermeister Carsten Vogelpohl lobte das neue gastronomische Angebot. „Die Corona-Krise stellt den Kurort als Ganzes vor nie dagewe-



Kreativ durch die Krise – Essen zum Abholen in Bad Bellingen

sene Herausforderungen. Wir brauchen unternehmerischen Mut und Mutmacher, um uns gemeinsam wieder nach vorne zu arbeiten.“

Auch andere Restaurants in Bad Bellingen folgten diesem Beispiel und boten ein „Essen zum Mitnehmen“-Konzept an: „Fürwehr-Rumpsteak“ aus dem Rössle in Hertingen oder frische Pizza aus der Pizzeria Lucano im VfR-Clubheim. Auch die neuen türkisch-mediterranen Bistros in der Rheinstraße und in der Burgunderstraße in Rheinweiler hatten ebenso geöffnet wie die Metzgerei Dosenbach mit ihrem Mittagstisch. Bürgermeister Vogelpohl: „Die beste Möglichkeit, seine Solidarität mit den heimischen Betrieben auszudrücken, ist, auswärts sein Lieblingsessen zu bestellen und zu Hause zu essen.“

Coronahilfe in Bad Bellingen und Umgebung – Solidarität im Ausnahmezustand

Neben allen Veränderungen und Einschränkungen, welche die Corona-Pandemie mit sich brachte – sie zeigte auch, dass die Solidarität und der Gemeinschaftsgeist in unserer Gesellschaft doch sehr wach sind. In Bad Bellingen wurde – ergänzend zu Unterstützung im Familienkreis und gelebter Nachbarschaftshilfe – über Facebook die private Gruppe „Corona Hilfe Bad Bellingen und Umgebung“ initiiert. Auch außerhalb der sozialen Medien zog das Netzwerk seine Kreise. Zentrale Bausteine waren

der Aufbau eines Versorgungsservice für gefährdete Mitbürger/innen der Risikogruppen, Alleinerziehende oder Kranke. Dazu starteten Nähaktionen im ganzen Gemeindegebiet, bei denen von zahlreichen Helfer/innen Behelfs-Mund-Nasen-Schutz aus Baumwolle genäht wurden. In der ersten Woche konnten bereits über 200 Masken verteilt werden: für den Ambulanten Pflegedienst Schloss Rheinweiler, das Haus Engels, Mitglieder der örtlichen Feuerwehr und den Rettungsdienst in Müllheim. Hilfe beim Einkaufen: Der Musikverein Bad Bellingen und die Kolpingfamilie Bamlach boten in Kooperation mit dem DRK einen Einkaufsservice für gesundheitlich vorbelastete Menschen, Senioren und Personen in häuslicher Quarantäne an.

Osterdekoration in der Rheinstraße und Osterbrunnen in den Ortsteilen

In allen Ortsteilen gab es toll geschmückte Dorfbrunnen, die von ehrenamtlichen Helfer/innen verschönert wurden. Doch selbst die Osterhasen, die der Corona-Krise zum Trotz das Ortsbild verschönerten, mussten einen Mundschutz tragen.

Absage von Veranstaltungen:

Das MundArt-Theater der Theatergruppe Bamlach-Rheinweiler, das im Rahmen der Bad Bellingener MundArt-Tage am 13. und 14. März 2020 stattfinden sollte, wurde abgesagt.

Wir kaufen für Sie ein!!!

Der Musikverein Bad Bellingen und die Kolpingfamilie Bamlach bieten in Kooperation mit dem DRK einen Einkaufsservice an, der von Menschen, die in Zusammenhang mit dem Corona - Virus unter häuslicher Quarantäne stehen oder von gesundheitlich vorbelasteten Menschen und Senioren in Anspruch genommen werden kann.

Bei Interesse werden Bestellungen immer montags und mittwochs zwischen 13.00 und 16.00 Uhr von den DRK Mitarbeiterinnen unter folgender Nummer oder E-Mail Adresse entgegen genommen:

☎ 07631 1805-14

✉ einkaufsservice@drk-muellheim.de

Auch eine Online-Bestellung oder das Ausdrucken einer Einkaufsliste ist möglich unter:

www.hieber-akademie.de/einkaufsliste/

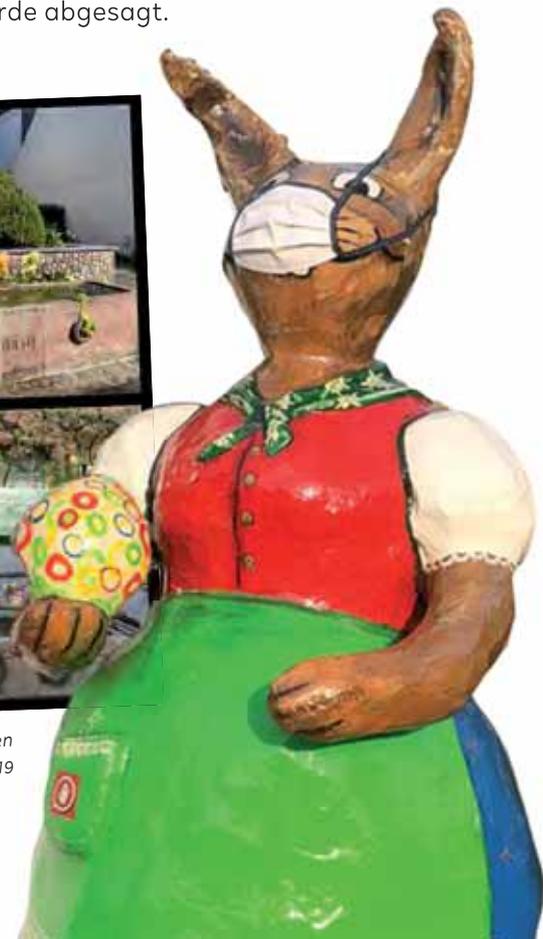
Die Belieferung der Waren durch die ehrenamtlichen Helfer findet immer mittwochs und freitags statt. Die Bezahlung erfolgt bei der Übergabe der Einkäufe.

Bitte bleiben sie zu Hause und nehmen unsere Hilfe an!



Osterdekoration in Bad Bellingen in Zeiten von COVID 19



DEUTSCHLAND IM CKDOWN

Haushaltssperre in Bad Bellingen

Die Gemeinde musste im laufenden Jahr mit erheblichen Einnahmerückgängen aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen rechnen. Wegen dieser zu erwartenden Einnahmeausfälle in geschätzter Höhe von über einer Million Euro im Haushalt der Gemeinde hat Bürgermeister Dr. Vogelpohl eine Haushaltssperre angeordnet. Die Haushaltssperre soll der Sicherung des Haushaltsausgleichs dienen. Aufgrund der Haushaltssperre sind grundsätzlich nur noch Ausgaben erlaubt, für die es eine gesetzliche Verpflichtung gibt, oder die aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung geleistet werden müssen. Nicht davon betroffen sind bereits begonnene und laufende Investitionsausgaben. Bürgermeister Dr. Vogelpohl hat alle Mitarbeiter gebeten, mit besonderem Augenmerk und einem Maximum an Sparsamkeit die Finanzmittel zu bewirtschaften.

REWE Bad Bellingen wegen Modernisierung geschlossen

Für rund fünf Wochen schloss der REWE Markt in Bad Bellingen am Samstag, 18. April seine Türen für einen Umbau auf das neueste REWE Markt Konzept. Es soll ein heller, moderner Markt mit neuester Technik entstehen. Die Verkaufsfläche soll durch einen Anbau von ca. 1.400 Quadratmetern auf knapp 1.600 Quadratmeter vergrößert werden. Neben umfangreichen energetischen Neuerungen wie LED-Beleuchtung oder der Installation einer CO₂-neutralen Kühlanlage soll sich auch die Laden- und Sortimentsgestaltung verändern. Deutlich sichtbar wird die Erweiterung bei den Bedienungstheken mit frischem Fleisch sowie Wurst- und Käsespezialitäten.

Autobahnverkehr im Lockdown



Eindrücke aus der Notbetreuung in Grundschule und Kindergarten

Mitte März musste aufgrund der Corona-Krise auch in Bad Bellingen der Betrieb an der Sonnenrainschule und den vier Kindertageseinrichtungen eingestellt werden. Für Kinder, deren Eltern in sogenannten systemrelevanten Berufen wie der Krankenpflege arbeiten, wurden in der Grundschule und in der KiTa Farbeninsel Notbetreuungsgruppen eingerichtet.

Grundschulrektor Marius Grether und KiTa-Leiterin Kathrin Sommerhalter berichteten über ihre Erfahrungen:

In der Notbetreuung an der Sonnenrainschule waren täglich bis zu 7 Kinder vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich zum Lernen auf die Klassenzimmer im Altbau verteilen. In Begleitung von Lehrkräften erledigten sie motiviert und selbstsicher ihre Aufgaben anhand ihrer Wochenpläne. Bei Rückfragen gaben die Lehrkräfte gerne Erklärungen und Tipps. Neben den regelmäßigen Vesperpausen gab es auch viele Möglichkeiten für Kunst, Musik, Spiel und Sport.

„Auf der einen Seite fühlte es sich natürlich besonders an den ersten Tagen etwas merkwürdig an, dass so viele Kinder und Lehrkräfte im Schulhaus fehlten. Auf der anderen Seite machten einfach alle das Beste aus dieser ungewohnten Situation mit lachenden Gesichtern und fröhlichen Stimmen in einem fast leeren Schulhaus“, so Schulleiter Marius Grether.

Kindergartenleiterin Kathrin Sommerhalter berichtete, dass zwischen 1 bis 5 Kinder im Alter von 1 – 5 Jahren täglich die Notbetreuung während der Schließung der Kindereinrichtungen in der Gemeinde Bad Bellingen besuchten. Die Kinder spielten sehr intensiv mit den Erzieherinnen, bastelten sehr viel und saßen beim Essen gemeinsam in kleiner Runde. Viel Zeit verbrachten sie im Garten oder auf ausgiebigen Rundgängen in der Natur. Die Kinder vermissten ihre Freunde sehr. „Alle hoffen, dass sie sich bald ohne Bedenken wieder in der Kindereinrichtung treffen können.“

Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl dankte Kita-Leiterin Kathrin Sommerhalter und Rektor Marius Grether stellvertretend für alle beteiligten

Lehrkräfte und Erzieher/innen für ihren beeindruckenden Einsatz in schweren Zeiten. „Ich danke aber auch allen betroffenen Kindern und Eltern, die mit viel Kreativität und Geduld die Betreuung und das Lernen zu Hause organisieren müssen.“

Großveranstaltungen in Bad Bellingen abgesagt

Das vom Bund auferlegte Verbot für Großveranstaltungen traf auch Bad Bellingen schwer. Damit mussten auch zwei der beliebtesten und größten Veranstaltungen im Bad Bellingener Kurpark abgesagt werden:

Das *Black Forest Smoke & Wine Festival* vom 17. – 19. Juli und das *48. Lichterfest* am 25. Juli.

Zum Lichterfest kommen jedes Jahr zwischen 8.000 und 10.000 Besucher in den Kurpark in Bad Bellingen. Ähnliche Besucherzahlen kommen schätzungsweise zum Black Forest Smoke & Wine Festival. „Gerade für die lokalen Vereine tut es uns sehr leid absagen zu müssen. Das Lichterfest ist eine wichtige Veranstaltung für die Vereinskassen.“, so Dennis Schneider, Geschäftsführer der BuK. Der im April stattfindende *Frühlingsmarkt* musste coronabedingt ebenfalls abgesagt werden.



Corona Krise in Bad Bellingen



Mit der Corona-Verordnung, die am 4. Mai in Kraft trat, wurde stufenweise die Öffnung bestimmter Einrichtung erlaubt. Vieles wurde wieder möglich, aber nur mit „Maske“. Für die Menschen kam ein Stück Normalität zurück, wenn auch eine „neue Normalität“.



So durfte das Rathaus Bad Bellingen schrittweise für den Publikumsverkehr wieder öffnen. Die Bürgerinnen und Bürger wurden gebeten, für ein persönliches Gespräch einen Termin zu vereinbaren, unter Beachtung der allgemeinen Hygienerichtlinien und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes. Erlaubt wurde die Öffnung aller Ladengeschäfte – unabhängig von ihrer Verkaufsfläche. Das Abstandsgebot und die Kontaktbeschränkungen blieben aufrechterhalten, einschließlich

des Verzichts auf private Reisen und Verwandtenbesuche. Ebenfalls weiterhin untersagt wurden Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen und in öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich.

Während unter strengen Hygiene-Auflagen Friseure, Fußpflegestudios und Zahnärzte wieder öffnen durften, mussten Gaststätten, Cafés und Bars, Theater, Opern- und Konzerthäuser, Messen, Kinos, der Sportbetrieb in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimm- und Spaßbäder, Fitnessstudios sowie Kosmetik- und Nagelstudios weiterhin geschlossen bleiben.

Museen, Tierparks und Zoos sowie Spielplätze durften ab dem 6. Mai unter Auflagen ebenfalls wieder öffnen. Untersagt blieben weiterhin Großveranstaltungen.

Vorbereitungen für die Schulkindbetreuung an der Sonnenrainschule gehen voran

Trotz der bestehenden Corona-Maßnahmen blickten Gemeindeverwaltung, Schulleitung und SAK Lörrach positiv auf das kommende Schuljahr und bereiteten alles für den Start der Schulkindbetreuung an der Sonnenrainschule vor; auch wenn noch Unsicherheit darüber herrschte, wie der



(v. l.): Bürgermeister Carsten Vogelpohl, SAK-Chef Jürgen Rausch, SAK-Fachbereichsleiterin Jasmin Leber und Schulleiter Marius Grether bereiten gemeinsam den Start der Schulkindbetreuung an der Sonnenrainschule in Bad Bellingen-Rheinweiler vor.

Schulbetrieb im neuen Schuljahr ab September aussehen wird. Der wegen der Corona-Beschränkungen ausgefallene Elternabend fand online statt. Interessierte Eltern konnten sich per Video-Konferenz über die Schulkindbetreuung informieren und individuelle Fragen stellen.

Erfolgreicher Start in die Sommersaison 2020

Das schöne Wetter am Himmelfahrtstag lockte Hunderte Besucher in den Bad Bellingener Kurpark. Am Abenteuer-Golf bildeten sich erste Schlangen und auch die Terrassen der umliegenden Restaurants waren gut gefüllt. Bürgermeister Carsten Vogelpohl und Kurgeschäftsführer Dennis Schneider freuten sich über einen gelungenen Start in die Sommersaison 2020.

In den Tagen davor hatte das Gärtnerteam frische Blumen gepflanzt und die Beete entlang den Straßen, am Rathaus und im Kurpark neu dekoriert. Am Kurparkweiher sprudelten wieder beide Fontänen zur Freude der Besucher.



Bürgermeister Carsten Vogelpohl und Kurgeschäftsführer Dennis Schneider freuten sich über einen gelungenen Start in die Sommersaison 2020.

Neues aus der Gastronomie

Die Restaurants und Freizeitbetriebe durften wieder öffnen. Mit dem Cheers! eröffnete ein neues Bistro in Bad Bellingen. Aus dem Bistro Grenzenlos auf dem Campingplatz Lug ins Land wurde das neue Cheers!, ein Bistro mit mediterranem Flair.



Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl gratulierte Herrn Dold und wünschte ihm für das neue Restaurant auf dem Campingplatz Lug ins Land viel Erfolg und zufriedene Kunden

Restaurant am Brunnen in der Rheinstraße

Bereits Mitte März eröffnete das Restaurant am Brunnen in der Rheinstraße 42 in Bad Bellingen. Nach dem Lockdown konnte Familie Ay neu öffnen und ihre Gäste mit badischen und mediterranen Speisen in modern-gemütlichem Ambiente empfangen. Die ehemalige Bäckerei wurde in den vergangenen Monaten komplett umgebaut. Der Gastraum wurde neugestaltet, im hinteren Bereich entstanden barrierefreie WCs. Bürgermeister Vogelpohl freute sich über die Bereicherung des gastronomischen Angebots in der Rheinstraße und wünschte Familie Ay einen erfolgreichen Start.



Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl gratulierte zur Eröffnung des „Restaurants am Brunnen“ der Familie Ay

Wiedereröffnung der Balinea Thermen am 15. Juni 2020

Mit den Lockerungen der Corona-Verordnung durften Bäder und Thermen wieder öffnen. So konnten die Balinea Thermen nach 13 Wochen Lockdown am 15. Juni mit einem neuen Hygiene- und Sicherheitskonzept den Badebetrieb wieder aufnehmen. Die jährliche Revision wurde abgeschlossen, um nach der Wiedereröffnung keine zusätzlichen Einschränkungen für die Gäste zu verursachen. Viele Reparaturen und einige Renovierungsarbeiten konnten in den Schließwochen ebenfalls durchgeführt werden. „Jetzt müssen wir uns auf die Wiedereröffnung konzentrieren und für unsere Gäste und das Personal ein möglichst angenehmes und sicheres Konzept ausarbeiten. Jeder soll sich wohl- und sicher fühlen können. Es wird nicht einfach, aber wir sind zuversichtlich und gut vorbereitet.“, berichtete Dennis Schneider, Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung.

Wiedereröffnung des vergrößerten REWE-Marktes

Am 25. Mai 2020 wurden nach mehrwöchigen Umbauarbeiten der REWE-Markt und die Bäckerei Armbruster wiedereröffnet.



Am 25. Mai 2020 wurden nach mehrwöchigen Umbauarbeiten der REWE-Markt und die Bäckerei Armbruster wiedereröffnet.

Royal Pizza & Döner in der Burgunderstraße in Rheinweiler

Seit drei Monaten betreibt Familie Cimen den Imbiss „Royal Pizza & Döner“ in der Burgunderstraße 16 in Rheinweiler. Die ehemalige Bäckerei Gerspacher wurde hierfür aufwändig umgebaut. Der Imbiss bietet unter anderem Pizza, Döner und



Burger an. Bürgermeister Carsten Vogelpohl wünschte Familie Cimen nach den letzten schwierigen Wochen im Lockdown einen erfolgreichen Start in die Sommersaison.

Neuer Wochenmarkt in Bad Bellingen

Beim Kurparkplatz neben dem REWE-Markt entstand auf Initiative unseres Marktmeisters Siegfried Jürgens ein Wochenmarkt, der immer weiter ausgebaut wird.



Donnerstag: 14.30 - 19.00 Uhr
Gegenüber REWE-Markt
bei den Wohnmobil-Stellplätzen

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
beim Rathaus Bad Bellingen

Instandsetzungsarbeiten des Kurparkweihers

Zum Beginn der Sommersaison erfreuten nach Instandsetzungsarbeiten wieder beide Fontänen des Kurparkweihers die Besucher.

Neue Änderungen der Corona-Verordnung zum 2. Juni 2020

Im privaten Raum durften wieder zehn statt bisher nur fünf Personen aus mehreren Haushalten zusammenkommen. Kneipen und Bars durften unter Hygienevorgaben wieder öffnen.

Bereits ab dem 29. Mai durften Hotels, Freizeitparks und Freizeiteinrichtungen wieder öffnen. Weiterhin verboten waren Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmenden. Private Veranstaltungen etwa Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Taufen konnten im Innenraum mit bis zu zehn Teilnehmenden sowie im Außenbereich mit bis zu 20 Teilnehmenden wieder stattfinden. Nicht private Veranstaltungen mit festen Sitzplätzen durften ab dem 1. Juni mit bis zu 100 Teilnehmenden ebenfalls wieder stattfinden, etwa Konzerte, Theater, kleinere Festivals mit Sitzplätzen, Vortragsveranstaltungen, Kino oder Veranstaltungen von Vereinen. Hierzu musste von den Veranstaltern ein Hygienekonzept erarbeitet und eingehalten werden.

Ab dem 2. Juni konnten Sportanlagen und Sportstätten wieder öffnen, auch innerhalb geschlossener Räume. Es galten auch hier besondere Auflagen, die zu beachten waren.

Die Fontänen im Kurparkweiher sprudeln wieder



Lebendige Rheinstraße – Feierliche Eröffnung

Die Rheinstraße hat sich verändert. In den vergangenen Monaten haben sich mehrere neue Angebote im Herzen von Bad Bellingen angesiedelt. Zuletzt eröffneten im März in den Wochen des Lockdown zwei neue Restaurants. Mittlerweile sind fast alle Ladenlokale wieder vermietet. Grund genug mit einem kleinen feierlichen Anlass diesen Erfolg zu würdigen. Bürgermeister Dr. Vogelpohl, BBB-Vorsitzender Wolfgang Schwab und Organisator Siegfried Jürgens begrüßten neue und alteingesessene Betriebe: von Blumengeschäft, Handtaschenladen, Schuhmoden, Galerie, Friseurin, Maniküre über Küchenstudio, Weinhandlung, Postagentur, Hochzeits- und Eventagentur, Buchgeschäft bis hin zum Restaurant Schwanen bietet die Rheinstraße eine erstaunliche Vielfalt. Auf der großen, gemeinsamen Sonnenterrasse von Café Auszeit, Orient Express und Café am Brunnen genossen die Gäste einen Auftritt der Markgräfler Spätlese, die auf der anderen Straßenseite vor der Sparkasse aufspielte. Der Bauhof hatte einige Tage zuvor die Sanierung der öffentlichen Stellplätze abgeschlossen und ein neues Pflaster anstelle der klappernden Natursteine verlegt. Der stimmungsvolle Nachmittag zeigte, wie lebendig die Rheinstraße sein kann.



Mittlerweile sind fast alle Ladenlokale wieder vermietet. Grund genug mit einem kleinen feierlichen Anlass diesen Erfolg zu würdigen.

Neue Öffnungszeiten in den Balinea Thermen

Die Balinea Thermen durften ab dem 15. Juni wieder öffnen. Gäste und Personal haben sich an die corona-bedingten Umstände gewöhnt und fühlen sich mit den geltenden Hygienemaßnahmen wohl und sicher. Dennoch war das Besucheraufkommen noch sehr verhalten. Daher mussten die Öffnungszeiten aus wirtschaftlichen Gründen verkürzt werden.

DLG-Medaillen für Metzgerei Dosenbach aus Bad Bellingen

Die Metzgerei Dosenbach aus Bad Bellingen hat erfolgreich an der Internationalen Qualitätsprüfung für Schinken & Wurst der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) teilgenommen. Das Unternehmen wurde vom Testzentrum Lebensmittel mit 1 Gold-, 2 Silber- und 2 Bronze-Medaillen für die Qualität seiner Fleischerzeugnisse ausgezeichnet.

Bad Bellingen und die IBA Basel 2020 – „Gemeinsam über Grenzen wachsen“

Bad Bellingen ist Partnergemeinde der Internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020. Vorbote war die Spiegelkugel, die für 1,5 Jahre in Bad Bellingen

DLG-Medaillen für Metzgerei Dosenbach aus Bad Bellingen. Das Unternehmen wurde mit 1 Gold-, 2 Silber- und 2 Bronze-Medaillen für die Qualität seiner Fleischerzeugnisse ausgezeichnet.



vor dem Kurhaus Station gemacht hat. Das Kunstwerk steht für die IBA Basel und damit für das Zusammenleben bei uns im Dreiland über Grenzen hinweg. In den vergangenen Jahren wurde die Spiegelkugel in verschiedenen Partnergemeinden in der Agglomeration Basel ausgestellt. Nun wurde die Spiegelkugel abtransportiert und findet ihren neuen Bestimmungsort vor dem Badischen Bahnhof in Basel.

Zeitgleich beteiligte Bad Bellingen sich an der IBA Basel 2020 im Projekt Rheinliebe, bei dem das Rheinufer im gesamten Dreiländereck attraktiver gestaltet werden soll. Hauptattraktion in Bad Bellingen ist ein neuer Aussichtssteg am Rhein auf Höhe der Therme. Im Juli wurden die Fundamente errichtet und die Aufbauten eingesetzt. Das Projekt wurde zur Hälfte aus Mitteln des Landes kofinanziert.



Bad Bellingen beteiligt sich an der IBA Basel 2020 im Projekt Rheinliebe, bei dem das Rheinufer im gesamten Dreiländereck attraktiver gestaltet werden soll. Vorbote war die Spiegelkugel, die für 1,5 Jahre in Bad Bellingen vor dem Kurhaus Station gemacht hat. Nun wandert sie weiter und wurde abtransportiert. Hauptattraktion in Bad Bellingen ist ein neuer Aussichtssteg am Rhein auf Höhe der Therme.

ED Netze erneuerte Kabelstrecke in Bad Bellingen

Die ED Netze investierte im Kurort weiter in die Infrastruktur. Die Mittelspannungskabel im Bereich Kastanienweg, Ebnetstraße, Rheinstraße und Im Leim wurden auf ganzer Länge ersetzt, um die Versorgungssicherheit zu verbessern. In Abstimmung mit dem Zweckverband Breitbandversorgung wurden im Zuge der notwendigen Bauarbeiten zugleich Leerrohre für die geplanten Glasfaseranschlüsse mitverlegt. Damit kann auch das vorgesehene Neubaugebiet „Rheinstraße-Nord“ vom Start weg an das Breitbandnetz angeschlossen werden.

Gartenschau – Bewerbung – Fachkommission besuchte Kurort

Unter dem Motto „Landschaften verbinden – Grenzen überwinden – Wasser erleben“ hat sich Bad Bellingen um die Ausrichtung einer Gartenschau beworben. Die Bewerbungsunterlagen hatte die Gemeinde bereits im vergangenen Dezember im Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart eingereicht. Ende März wollte eine Fachkommission aus Vertretern von Ministe-

rium, Gemeindetag und Gartenbaufachverbänden das Heilbad besuchen und sich vor Ort vom Konzept überzeugen. Dann kam Corona, und alle Termine mussten abgesagt werden. Nun konnte der Besuch unter strengen Auflagen nachgeholt werden – zum Bedauern von Bürgermeister Carsten Vogelpohl als reiner Fachtermin mit eng begrenzter Teilnehmerzahl, ohne Bürgerinnen und Bürger, ohne Vereine, ohne Presse, politische und gesellschaftliche Vertreter. Auch auf das sonst übliche Rahmenprogramm musste verzichtet werden.

Vogelpohl und Kurgeschäftsführer Dennis Schneider stellten einleitend den Kurort vor. Nicht nur die bevorzugte landschaftliche Lage im Markgräflerland, sondern auch die sehr gute verkehrliche Vernetzung in der Agglomeration Basel mit seinen rund einer Million Einwohnern prädestiniere den Ort für überregionale Großveranstaltungen. Mit der Bade- und Kurverwaltung stehe zudem ein leistungsfähiger Projektträger zur Verfügung. Im Mittelpunkt stand das Konzept des Landschaftsarchitekten Martin Schedlbauer vom Freiburger Büro faktorgruen. Die Durchführung eines Garten-

schauprojektes im Zuge des Landesprogramms „Natur in Stadt und Land“ stelle ein hervorragendes Instrument dar, den Kurort aufzuwerten und auch für die Zukunft wettbewerbsfähig zu machen. Barrieren wie zum Beispiel durch Autobahn, Hangkante und Bahn sollen überwunden und der Kurpark neu und zeitgemäß gestaltet werden. Die Wegeverbindungen zwischen Kurpark und Ortsmitte sowie zwischen den Ortsteilen sollen aufgewertet werden. Das Konzept ist eng verzahnt mit einem Masterplan von Sacker Architekten Freiburg zur Weiterentwicklung der Balinea Thermen.

Der Präsident des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg Fritz Link verwies auf die große wirtschaftliche Bedeutung der Heilbäder für den ländlichen Raum und lobte die Anstrengungen von Bad Bellingen, seine Infrastruktur weiterzuentwickeln. Vogelpohl bewertete die Bewerbung schon jetzt als Erfolg. Erstmals seit den 1970er Jahren liege ein Masterplan vor, der in den kommenden Jahren schrittweise umgesetzt werden könne.



Besuch der Gartenschau-Fachkommission im Kurpark von Bad Bellingen.

Geschenk an Bürgermeister Dr. Vogelpohl



Frau Charlotte Berger hat der Gemeinde Bad Bellingen ein Bild überreicht, welches ihr verstorbener Vater, Pfarrer Peter Berger, in Besitz hatte. Die Zeichnung stammt von der lokalen Künstlerin, Frau Gerhilde Wurmman.

Neue Aussichtsbank in Hertingen

Auf Initiative aus der Hertinger Bürgerschaft wurde eine neue Aussichtsbank zwischen Falzenhof und Holdernhof aufgestellt. Die Bank liegt oberhalb des Feldweges und bietet einen herrlichen Ausblick in Richtung Hochblauen. Bürgermeister Dr. Vogelpohl dankte der Grundstückseigentümerin für die Möglichkeit, die Bank an dieser schönen Stelle unter den alten Nussbäumen zu errichten und dem Bauhof der Gemeinde für die gelungene Ausführung.

Bad Bellingen wirbt bei Politik um Unterstützung – Prekäre Lage der Heilbäder

In den vergangenen Wochen wandten sich zwei kommunale Spitzenverbände an die Landesregierung, um Unterstützung insbesondere für die kommunalen Thermen im Land einzufordern.

Der Tourismusausschuss des Gemeindetags Baden-Württemberg, dem auch Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl angehört, hat ein Positionspapier erarbeitet, in dem er ein „Zukunftsprogramm öffentliche Tourismusinfrastruktur“ fordert. Dabei soll die Tourismusinfrastrukturförderung ausgeweitet und die Förderquote deutlich erhöht werden, was Vogelpohl besonders wichtig ist, um die anstehenden notwendigen Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Therme finanzieren zu können. Dies sei auch vor dem Hintergrund notwendig, dass das Land die Thermen einzelner Staatsbäder komplett übernehme. Ferner fordern Gemeindetag wie auch



Auf Initiative aus der Hertinger Bürgerschaft wurde eine neue Aussichtsbank zwischen Falzenhof und Holdernhof aufgestellt. Sie bietet einen herrlichen Ausblick in Richtung Hochblauen.



Gartenschau – Bewerbung – Fachkommission besuchte Kurort: Zum Abschluss genoss die Gartenschau-Jury den Blick vom Hellberg über Bad Bellingen und das Dreiländereck.

der Heilbäderverband Baden-Württemberg effektive Finanzhilfen zur Bewältigung der aktuellen Krise. Bisher sind kommunale Thermen vom Rettungsschirm ausgeschlossen. Der zusätzliche Finanzierungsbedarf stelle zahlreiche Tourismuskommunen vor eine kurzfristig kaum zu bewältigende Aufgabe, für Kommunen mit Schwerpunkt auf Thermal- und Heilbäder stelle die aktuelle Situation gar eine existenzielle Bedrohung dar, argumentiert der Gemeindegast.

Bad Bellingen hat sich in den vergangenen beiden Jahren mit großem Elan aufgemacht, die Thermen und Kureinrichtungen zukunftsfest zu machen: mit Bevölkerung und Leistungsträgern wurde ein neues Tourismuskonzept erarbeitet, eine Bewerbung für eine Gartenschau eingereicht, aktuell wird eine Machbarkeitsstudie für die Weiterentwicklung der Balinea Thermen erstellt. Das Maßnahmenpaket soll in den kommenden Jahren Schritt für Schritt

umgesetzt werden. Der dramatische Einbruch im Tagesgeschäft hat die finanziellen Spielräume jedoch stark eingeschränkt und stellt die Existenz der Bade- und Kurverwaltung in Frage, sollte nicht in absehbarer Zeit Unterstützung kommen. Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl und Kurgeschäftsführer Dennis Schneider wollen die kommenden Monate nutzen, um die regionalen politischen Vertreter auf die aktuell angespannte Lage, aber auch auf die Chancen für Bad Bellingen aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu werben. Den Anfang machten Wahlkreisabgeordneter Armin Schuster MdB und Landtagskandidat Christof Nitz mit Zweitkandidatin Anja Herzog, die in den Kurort kamen. Nach einem Rundgang durch die unter starken Einschränkungen geöffnete Therme und einem Blick hinter die Kulissen fand im Außenbereich der Therme eine Gesprächsrunde über die Zukunft des Heilbades Bad Bellingen statt.



(v.r.): Kurgeschäftsführer Dennis Schneider, Bundestagsabgeordneter Armin Schuster, Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Landtagskandidat Christof Nitz, Zweitkandidatin Anja Herzog im Gespräch über die Lage der Therme.

Rainer Stickelberger besuchte Bad Bellingen – Unterstützung für die Landesgartenschau

Auf seiner Sommertour besuchte der SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Stickelberger die Gemeinde Bad Bellingen und traf Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl zum Arbeitsgespräch. Auf der Agenda standen neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie der Sommerfahrplan der Bahn, die Zukunft der Therme und Bad Bellingens Bewerbung um die Ausrichtung einer kleinen Landesgartenschau.

Die Corona-Pandemie prägte die Arbeit in diesem Jahr. Gleichwohl komme es darauf an, die strategischen Ziele auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen beharrlich weiterzuverfolgen, betonte Carsten Vogelpohl im Gespräch mit Stickelberger. In den vergangenen Monaten musste die Gemeinde immer wieder kurzfristig auf neue Vorgaben reagieren, konnte aber vor Ort meist kreative Lösungen entwickeln. In den Kitas habe man versucht, so viel Betreuung wie möglich zu organisieren, berichtete der Bürgermeister.

Für das Bellingener Thermalbad sei die Corona-Pandemie jedoch ein großes Problem, berichtete Vogelpohl weiter. Noch vor dem Ausbruch hätte die Gemeinde dem Bad eine Million Euro zur Verfügung gestellt, diese würden nun jedoch zur laufenden Finanzierung und nicht mehr wie ursprünglich vorgesehen für Investitionen verwandt. Momentan dürfte nur ein gutes Drittel der möglichen Besucher das Bad betreten, was sich bei den Einnahmen bemerkbar mache. Stickelberger äußerte die Befürchtung, dass sich das Land vor allem auf seine eigenen Bäder konzentriere und die kommunalen Bäder wie das in Bad Bellingen bei der Verteilung der Hilfsmittel übergangen würden. Er kündigte an, das Thema im Finanzausschuss im Auge zu behalten. Der neue Sommerfahrplan der Bahn bringt für den Bad Bellingener Teilort Rheinweiler zahlreiche Einschränkungen. Vogelpohl und Stickelberger waren sich einig, dass die Änderungen allenfalls vorübergehend akzeptabel seien. „Viele Pendler verlassen sich auf ein gut ausgebautes Angebot“, so Stickelberger. „Wenn die Mobilitätswende gelingen soll, brauchen wir mehr und nicht weniger Bahnanbindungen.“ Stickelberger kündigte an, am Ball zu bleiben und Druck auf Verkehrsminister Hermann auszuüben, um schnelle Verbesserungen zu erreichen.

Die Gemeinde hat sich um die Ausrichtung einer kleinen Landesgartenschau ab 2031 beworben. Vogelpohl präsentierte Stickelberger das Projekt und betonte das große Entwicklungspotential für Bad Bellingen. Mit dem Projekt könnten die Teilorte näher zusammengebracht und die Attraktivität des Thermalbades gestärkt werden. Mit der Lage im Dreiländereck und der Anbindung an die Metropolregion Basel habe die Bewerbung wichtige Alleinstellungsmerkmale. Stickelberger kündigte an, sich in Stuttgart für die Bewerbung stark zu machen und dem zuständigen Landwirtschaftsminister Peter Hauk ein Unterstützungsschreiben zu schicken.

Landeskultusministerin Dr. Susanne Eisenmann war zu Besuch in Bad Bellingen

Auf Einladung der Kommunalpolitischen Vereinigung und der örtlichen CDU sprach Landeskultusministerin Dr. Susanne Eisenmann im Kurhaus



Als Erinnerung an den Besuch der Kultusministerin Dr. Eisenmann in Bad Bellingen überreichte Bürgermeister Dr. Vogelpohl einen Rebstock aus dem Markgräflerland und Bamlacher Wein.

Bad Bellingen über die aktuelle Landespolitik und diskutierte mit den rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörern, darunter Bundestags- und Landtagsabgeordnete, zahlreiche Kommunalpolitiker und Bürgermeister sowie Eltern und interessierte Bürger.

Bürgermeister Dr. Vogelpohl berichtete zunächst über die laufenden Anstrengungen bei der Digitalisierung der Sonnenrainschule. Aus den Corona-Sondermitteln von 14.000 Euro für eine verbesserte IT-Ausstattung der Schulen sollen zwei Klassensätze an Tablets angeschafft werden. Zudem liegt nun die Freigabeempfehlung für den Medienentwicklungsplan vor, mit dem die technische Infrastruktur der Grundschule modernisiert und elektronische Tafeln für die Klassenzimmer angeschafft werden sollen. Weiter wies er auf die coronabedingten finanziellen Schwierigkeiten hin, mit denen insbesondere der Kurbetrieb derzeit stark zu kämpfen hat.

Aufgegriffen wurden in der Diskussion mit Frau Dr. Eisenmann dann die Themen Digitalisierung der Schulen und der Breitbandausbau sowie der Lehrermangel in Grenznähe zur Schweiz und die Nachwuchsgewinnung im Erziehungsbereich.

Neue Aussichtsbank zwischen Bad Bellingen und Bamlach



Auf Anregung einer Bürgerin hat der Bauhof am Oberen Blachenweg, südlich vom Hochbehälter Wannacker, eine neue Sitzbank aufgestellt.

Ferienangebot Bad Bellingen vom 10.08. – 21.08.2020

Auch in diesem Jahr hat der SAK ein abwechslungsreiches 2-wöchiges Ferienprogramm in Bad Bellingen angeboten. Unter dem Motto, „Tierisch wild“ wurden in der ersten Woche nicht nur Grashüpfer unter die Lupe genommen, auch



Bild (v.l.): Landtagskandidat Christof Nitz, CDU-Ortsvorsitzender Emil Schilling, Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, Bundestagsabgeordneter Armin Schuster, Zweitkandidatin Anja Herzog.



Auch in diesem Jahr hat der SAK ein abwechslungsreiches 2-wöchiges Ferienprogramm in Bad Bellingen angeboten

mit Ziegen und Hühnern machten die Kinder Bekanntschaft. Zu richtigen Detektiven wurden Groß und Klein als es darum ging, Fußspuren verschiedener Tiere zu identifizieren. Eine gute Vorbereitung auf die zweite Ferienwoche. Bei der „Rätselreise“ und der abschließenden Schnitzeljagd waren Spürnasen gefragt. „Es waren zwei wunderbare Ferienwochen“, so Laura Walter (Sozialpädagogische Teamleitung). „Man hat den Kindern angemerkt, wie sie es genießen, in der Gemeinschaft der anderen spielen und entdecken zu können.“

Wünsche für das nächste Ferienprogramm wurden von den Kindern auch schon geäußert. So solle doch das nächste Mal nicht nur das tolle Feuerwehrauto, sondern gleich noch ein großer Polizeiwagen dazukommen.

Ein besonderer Dank geht an den TV Rheinweiler, der wieder die sanitären Anlagen und den Platz zur Verfügung gestellt und an Hausmeister Michael Amann vom Bauhof, der für Getränke und einen reibungslosen Ablauf vor Ort gesorgt hat.

Kinderferienprogramm 2020: Bürgermeister-Abenteurgolfturnier im Kurpark

Leider gab es aufgrund der Corona-Vorschriften in diesem Jahr nur wenige Ferienangebote der Gemeinde. Am Dienstag, 04.08.2020, fand ein „Bürgermeister-Minigolf-Turnier“ statt.



Kinderferienprogramm 2020:
Sieben Kinder traten gegeneinander und gegen Bürgermeister Dr. Vogelpohl an sowie Wasserski-Spaß auf dem Tunisee mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Hoffmann

Sieben Kinder traten gegeneinander und gegen Bürgermeister Dr. Vogelpohl an. Trotz des etwas verregneten Wetters herrschte eine gute Stimmung, und alle hatten viel Spaß. Jedes Kind erhielt eine Teilnehmer- und die ersten drei Plätze zusätzlich eine Siegerurkunde. Die Gewinnerin erhielt zudem eine Eintrittskarte für den Europa-Park sowie einen Süßigkeitenpokal. Für die Zweit- und Drittplatzierten gab es ebenfalls einen Süßigkeitenpokal. Der Betreiber der Anlage, Herr Marcus Ciesiolka, hielt als Überraschung für jedes teilnehmende Kind noch einen Gutschein bereit. So ging ein schöner, ereignis- und erfolgreicher Vormittag für alle zu Ende.

Wasserski-Spaß auf dem Tunisee mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Hoffmann

20 Jungen und Mädchen hatten sich zum Wasserski-Erlebnis mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Christoph Hoffmann auf der Wakeboardanlage am Tunisee getroffen. Die Gemeinden Staufen, Müllheim und Bad Bellingen haben die Veranstaltung - wie bereits in den Jahren zuvor - erneut in ihrem Sommerprogramm angeboten.

Nach der ersten Einweisung durch das Fachpersonal des Wakeboardbetreibers konnten die Kinder ihre ersten Kenntnisse des Wasserski-Fahrens erlernen oder bereits schon erworbene Fähigkeiten vertiefen und anwenden. Da dieser Tag von starken Windböen geprägt war, herrschte auf dem See reichlich Wellengang. Wahlweise konnten die



Teilnehmer dem Wasser-Vergnügen auf Skiern oder einem Board nachgehen. Christoph Hoffmann, selbst langjähriger Wassersportler, freute sich, dass diese Aktion erneut Anklang fand und den Kindern das Angebot ermöglicht werden konnte.

Waldbegang Bad Bellingen

Es stehen 335 ha Wald der Bevölkerung beispielsweise für Erholungszwecke zur Verfügung, davon zählen 129 ha zur Gemeindewaldfläche, der Rest befindet sich in Privat- oder Staatseigentum. Zahlreiche Waldfunktionen werden von diesem Wald erfüllt, neben der hohen Bedeutung für die Erholung, dient dieser Wald ganz besonders auch dem Wasser- und Immissionschutz. Er ist Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, reinigt die Luft und das Wasser und produziert ganz nebenbei auch noch den Rohstoff Holz. 6,7 Fm Holz wachsen auf jedem ha des Gemeindewaldes im Jahr nach, 4,9 Fm/Jahr/ha werden etwa genutzt, so dass jährlich 232 Fm als neuer Vorrat sozusagen eingelagert werden. Auf fast 32.000 Fm Holz wird der Gesamtvorrat im Gemeindewald geschätzt. Charakteristisch sind die unterschiedlich wüchsigen Betriebsteile: etwa 2/3 wüchsige Standorte im Markgräfler Hügelland und etwa 1/3 in der mattwüchsigen Trockenaue der Rheinebene. Letztere Flächen werden eher extensiv bewirtschaftet, aber sie erfordern trotzdem einen sehr hohen Betreuungsaufwand. Die Klimaschäden führen zu einer höheren Instabilität der Bäume, weshalb der Aufwand zur Erreichung

eines verkehrssicheren Zustandes entlang der Straßen, Erholungseinrichtungen u. a. sehr zeit- und kostenintensiv ist. Ganz besonders wichtig sind aber auch Investitionen in die Zukunft und das heißt sich auch für Investitionen in Kulturen zu entscheiden.

Wieso wird überhaupt gepflanzt? Wer aufmerksam durch den Hertinger Wald läuft, dem fällt sicherlich der üppige Unterwuchs auf. Nahezu überall bedecken junge Buchen den Boden. Vereinzelt finden sich auch andere Baumarten in der Verjüngung, welche aber auf den hiesigen Standorten im Lauf der Jahre gegen die Buche zu konkurrenzschwach sind, so dass mittelfristig ausschließlich reine Buchenwälder entstehen würden. Bereits heute dominieren die Buchen mit einem Anteil von 34 %, allerdings meist in Mischung mit Eichen, Lärchen, Bergahornen, Eschen, Kirschen und vielen weiteren Baumarten. Um die Vielfalt im Wald zu erhalten, ist also das aktive Eingreifen notwendig. So werden im Gemeindewald, trotz des hohen Naturverjüngungspotentials, kleinere Flächen bepflanzt. In diesen Kulturen werden zum Beispiel Eichen, Douglasien und Lärchen durch Pflegeeingriffe gefördert, damit auch in Zukunft ein ökologisch und ökonomisch stabiler Mischwald die Menschen erfreuen kann. Forstbezirksleiter Herr Schirmer und Forstrevierleiterin Frau Wiegand führten die Gruppe durch drei Kulturflächen, welche in den Jahren 2011 – 2017 gepflanzt wurden und erläuterten die Maßnahmen. Außerdem gab es Informationen zur gegenwärtigen Klimasituation und deren Auswirkungen auf die hiesige Forstwirtschaft und zu den Klimaleistungen des Waldes. Lebhaft diskutierten Jäger, Waldeigentümer und Forstleute über viele Themen, beispielsweise über die verschiedenen Schutzmethoden, um die jungen Bäume vor Wildverbiß und Fegeschäden zu bewahren. Ein wertvoller Austausch vor Ort, der auch weiter gepflegt werden soll. Coronabedingt war es leider nicht möglich, zu dieser Führung auch interessierte Bürger einzuladen, was Bürgermeister Dr. Vogelpohl sehr bedauerte.



Gemeinderäte, Jäger und Vertreter der Forstverwaltung und des Rathauses trafen sich im Hertinger Wald. Neben vielen allgemeinen Informationen zum Gemeindewaldbetrieb standen in diesem Jahr die Kulturen als Thema im Mittelpunkt.

Kurparkweiher schnappt nach Luft

Der Weiher im Bad Belling Kurpark leidet seit einigen Jahren unter mangelnder Frischwasserzufuhr und Belüftung.

Außerdem lagern sich jedes Jahr Laub und Gehölze im Wasser ab, die die Schlammablagung weiter fördern sowie Reste von Brot und Fischfutter, das von Passanten oft unerlaubt ins Wasser geworfen wird. Dadurch ist der Kurparkweiher im Laufe der Zeit mehr und mehr verschlammte. Die erforderliche Gesamtsanierung kann ohne finanzielle Unterstützung nicht von der Bade- und Kurverwaltung gestemmt werden, die Kosten belaufen sich auf ca. 600.000 Euro. Daher wird mit anderen Maßnahmen versucht, den Weiher zu retten.

Im letzten Jahr wurde ein Belüftungsgerät installiert, das aber leider keine wesentliche Verbesserung gebracht hat. Zudem wurden die Wasserfontänen wieder instandgesetzt, die alleine zwar keine Abhilfe schaffen können, aber zumindest einen Teil zur Verbesserung beitragen. Auch das regelmäßige händische Abtragen von Schlamm ist

hilfreich, um die Verschlammung zu reduzieren, aber keine dauerhafte Lösung. Vor einigen Wochen wurde daher Schlix in den Weiher eingebracht. Die darin enthaltenen hochaktiven Mikroorganismen erhöhen in erster Linie die Sauerstoffsättigung im Wasser, verringern die Schlammablagerungen, binden Phosphat, das als Nahrungsgrundlage für Algen gilt und neutralisieren die Gerüche, die mit der Schlammablagung einhergehen.

Die ersten Wasserproben zeigen bereits nach wenigen Wochen eine Verbesserung der Wasserwerte. Daher wird in nächster Zeit eine weitere Menge Schlix ins Wasser eingeleitet. Zudem wird eine neue Injektordüse Sauerstoff zuführen und das stehende Gewässer in Bewegung halten. „Wir hoffen damit eine vorübergehende Lösung gefunden zu haben, bis der Weiher voraussichtlich im nächsten Jahr saniert werden kann. Die ersten Ergebnisse sind sehr vielversprechend. Der Schaum sollte sich in den nächsten Wochen noch verringern und das Wasser wieder klarer werden.“, erklärte Dennis Schneider, Geschäftsführer der Bade- und Kurverwaltung.



Der Kurparkweiher schnappt sozusagen nach Luft: Bis zur erforderlichen Gesamtsanierung, die ohne finanzielle Unterstützung nicht von der Bade- und Kurverwaltung gestemmt werden kann, wurde seit einigen Wochen Schlix in den Weiher eingebracht, um den Sauerstoffgehalt des Wassers zu erhöhen. Auch das regelmäßige händische Abtragen von Schlamm ist hilfreich, um die Verschlammung zu reduzieren.

Info-Leitsystem 2020

Diesen Februar hatte der Gemeinderat beschlossen, das Info-Leitsystem aus dem Jahr 1984 zu erneuern. In der Zwischenzeit wurden neue Säulen und Textpaneelen erworben, die mit den gewünschten Beschriftungen der teilnehmenden Einrichtungen bedruckt wurden.

Insgesamt haben 61 Einrichtungen aus den Ortsteilen Bad Bellingen, Bamlach und Hertingen Schilder bedrucken lassen. Zusammen mit den öffentlichen Beschilderungen der Bade- und Kurverwaltung und der Gemeinde haben wir 254 Schilder bestellt, die unser Bauhof an 39 Standorten installierte.

Die neuen einheitlichen Schilder erfrischen nun seit ein paar Tagen die Ortsbilder. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere gilt großer Dank unserem Bauhof, der viel Zeit in die Demontage des alten Schildersystems, das Setzen der neuen Fundamente und schließlich die Installation des neuen Leitsystems investiert hat!



Diesen Februar hatte der Gemeinderat beschlossen, das Info-Leitsystem aus dem Jahr 1984 zu erneuern. Insgesamt haben 61 Einrichtungen aus den Ortsteilen Bad Bellingen, Bamlach und Hertingen Schilder bedrucken lassen.

Großer Erfolg für Bad Bellinger Obstbrenner

Die jüngsten Prämierungen des Verbandes Badischer Obst- und Kleinbrenner wurden zum 37. Mal in Baden durchgeführt. Die feierliche Urkundenverleihung fand wegen Corona im kleinen Kreis im Landgasthof Rössle statt. Auch in diesem Jahr nahm der Bad Bellinger Obstbrenner Martin Sattler mit sehr großem Erfolg teil. Er bekam 10 Goldmedaillen und erreichte mit Williams „Spezial“ und seinem Kirschwasser die höchstmögliche Punktzahl und bekam jeweils einen Ehrenpreis.

Neues „Mitfahrerbankle“ in Bamlach



In der SWR-Fernseh-Doku „Landleben 4.0“ über Bad Bellingen, welche am 22. 5. 2020 ausgestrahlt wurde, spielte unter anderem eine Sitzbank eine Rolle. Im Anschluss an die Dreharbeiten hat die

Gemeinde diese Bank als Geschenk erhalten. Bürgermeister Dr. Vogelpohl freute sich, dass die Sitzbank auf Initiative von Frau Monika Morath einen Platz in neuer Funktion als „Mitfahrerbankle“ an der Bamlacher Bushaltestelle gefunden hat.

Bamlach touristischer Vorzeigort im Land

Einen echten Dorfurlaub können Gäste in Bamlach bei herzlichen Gastgebern und mit regionaltypischen Produkten erleben. Darum wurde der Ortsteil vor gut zwei Jahren auf Initiative des tourismuspolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Patrick Rapp MdL, für das Modellprojekt „Schwarzwald Dorfurlaub“ ausgewählt. Nun konnte sich eine Delegation aus Mitgliedern des Arbeitskreises Europa/Tourismus der CDU-Landtagsfraktion gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Rapp von der erfolgreichen Arbeit vor Ort überzeugen.

„Schwarzwald Dorfurlaub“ will dazu beitragen, dass Dörfer und Ortsteile im ländlichen Raum als attraktive Lebensräume erhalten bleiben, dass sich Vermieter und regionale Erzeuger zusammenschließen und für den Schwarzwald ein anspruchsvolles Landurlaubsangebot entwickeln. Die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) als touristische Dachorganisation der Ferienregion hat das Projekt „Schwarzwald Dorfurlaub“ ins Leben gerufen; das für Tourismus zuständige Justizministerium



An den Prämierungen des Verbandes Badischer Obst- und Kleinbrenner nahm der Bad Bellinger Obstbrenner Martin Sattler mit sehr großem Erfolg teil. Er bekam 10 Goldmedaillen und erreichte mit Williams „Spezial“ und seinem Kirschwasser die höchstmögliche Punktzahl.



Von links: Carole Talleux, Bürgermeisterin Petit Landau, Urs Casagrande, ausgeschiedener Gemeindepräsident Reigoldswil, Monika Morath, 1. stellvertretende Bürgermeisterin Bad Bellingen, Jean-Marc Ginder, 1. stellvertretender Bürgermeister Petit Landau, Dr. Carsten Vogelpohl, Bürgermeister Bad Bellingen, Fritz Sutter, Gemeindepräsident Reigoldswil

Baden-Württemberg unterstützt das Projekt mit bisher rund 200.000 Euro. Bamlach ist einer von 21 Modellorten oder -ortsteilen, die ihre Gäste überraschen und ihnen ein besonderes Erlebnis ermöglichen wollen. Die Gäste sollen das Dorfleben kennenlernen, das naturgemäß in jedem Ort und zu jeder Jahreszeit wiederum anders ist. Sie sollen sich auf das Dorfleben einlassen, kleine und große Feste mitfeiern und sich mit den kleinen Dingen vor Ort oder in der näheren Umgebung vertraut machen. In Bamlach wird das Projekt von „Kümmerein“ Monika Morath federführend betreut. Dabei wird sie von zahlreichen ehrenamtlichen Kräften und dem Marketing-Team der BuK unterstützt. Bei einem Ortsrundgang lernten die Landespolitiker die touristischen Vorzüge des Dorfes kennen: Vom Gasthaus Storchen ging es vorbei am GalerieCafé in die Reben, wo Gästebegleiterin Susanne Weh über die Themen Wein und Weinwanderungen informierte. Der Dorfspaziergang endete im Garten des Gästehauses von Susanne Fräulin. Bei einem zünftigen Vesper diskutierten die Tourismuspolitiker mit Vertretern der Schwarzwald Tourismus GmbH und Fachleuten der Tourismusberatung Futour über den Urlaub im ländlichen Raum. Bürgermeister Dr. Vogelpohl bedankte sich abschließend bei allen ehrenamtlichen und professionellen Helfern vor Ort, aber auch beim Land und der STG für die Unterstützung der Bamlacher Initiative.



Zum Banntag in Reigoldswil haben sich wieder zahlreiche Teilnehmer eingefunden, unter anderem auch Vertreter der Gemeinde Bad Bellingen

Besuch aus den Partnergemeinden

Der Austausch mit den Partnergemeinden kam in diesem Jahr coronabedingt insgesamt zu kurz. Nachdem es in diesem Frühjahr in beiden Partnergemeinden Kommunalwahlen gab, kamen nun die neuen und die ausgeschiedenen Gemeindeoberhäupter in Bad Bellingen zum gegenseitigen Austausch zusammen. Nach 19 Jahren ist Armand Le Gac als Bürgermeister in Petit Landau ausgeschieden. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht an dem Treffen teilnehmen. Urs Casagrande ist nach 8 Jahren als Gemeindepräsident von Reigoldswil ausgeschieden. Die Nachfolger sind Carole Tallex in Petit Landau und Fritz Sutter in Reigoldswil. Die sechs Gemeindevertreter hoffen gemeinsam, dass bald wieder ein Treffen in größerer Runde sowie der Austausch mit der Bevölkerung möglich sein wird.

Banntag in Reigoldswil

Auch 2020 fand traditionell am letzten September-Wochenende der Banntag der Gemeinde Reigoldswil zusammen mit dem Herbstmarkt statt, natürlich unter besonderer Berücksichtigung der COVID-19 Maßnahmen des BAG. Zahlreiche Teilnehmer, unter anderem auch wieder Vertreter der Gemeinde Bad Bellingen, hatten sich zum Banntag eingefunden. Wetterbedingt, das sich trocken, jedoch kalt und stürmisch präsentierte, wurde dieses Mal lediglich nur eine gemeinsame Route, die Rotte 2, geführt von Cornelia Zehnter, gewandert.

Corona Krise



Eine neue Corona Verordnung nach den Sommerferien brachte einige Änderungen: Die allgemeine Maskenpflicht wurde ausgeweitet und galt nun auch für Kundinnen und Kunden in Gaststätten, Restaurants, Bars etc., wenn sie sich nicht am Platz befinden – etwa auf dem Weg zum Tisch, zur Toilette oder zum Buffet sowie in Freizeitparks und Vergnügungsstätten in geschlossenen Räumen und in Wartebereichen. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen kann, musste dies nun in der Regel durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen. Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmenden blieben weiterhin untersagt.

Auf der Walz in Bad Bellingen

9 Handwerkerinnen und Handwerker auf der Walz machten auf ihrem Weg Halt in Bad Bellingen und sprachen mit individuellen Grüßen vor dem Bürgermeister und dem Rathaussteam vor. Im Gegenzug überreichte Dr. Vogelpohl ein Flasche Wein und ein Taschengeld zur Bestreitung der weiteren Reise. Jeder erhielt das Siegel der Gemeinde in sein Reisebuch, wie es traditionell erforderlich war, um im Ort arbeiten zu dürfen.

Spielplatzübergabe in der Petit-Landau-Straße

Der neue Spielplatz im Baugebiet „Hinterm Hof II“ konnte am 21. Oktober an die Kinder übergeben werden. Die bauWerk GmbH aus Schliengen hatte in den letzten Wochen viel Arbeit in den Bau des Spielplatzes gesteckt, der nun schon fleißig genutzt wird. Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Dr. Vogelpohl und Herrn Thomas Lang von bauWerk konnte es dann losgehen: Zur Einweihung durften die teilnehmenden Kinder und Eltern die letzten Pflanzen einpflanzen. Das Nass vom Vortag hinderte die Kinder an der regen Benutzung keineswegs und das sonnige Wochenende lud auch wirklich dazu ein.

Corona Verordnung geändert



Wegen erneut steigender Fallzahlen wurde am 19. Oktober in einer Sonderkabinettsitzung der Landesregierung die Ausrufung der Pandemiestufe 3 beschlossen. Zugleich wurden die Corona Verordnung geändert: Die landesweite



Spannender Besuch für das Rathaus: Neun Handwerkerinnen und Handwerker auf der Walz machten auf ihrem Weg Halt in Bad Bellingen.

Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wurde auf Fußgängerzonen sowie öffentlich zugängliche Bereiche im Freien ausgedehnt. Private Treffen wurden auf 10 Personen aus 2 Hausständen begrenzt.

Wechsel im Gemeinderat



Gemeinderat Karl Schlager von den Freien Wählern schied durch Wegzug von Bad Bellingen aus dem Gemeinderat aus. Als nächster Ersatzmann rückte Siegfried Jürgens in den Gemeinderat nach. Er wurde von Bürgermeister Dr. Vogelpohl zum Gemeinderat verpflichtet. Herr Jürgens war seit 2011 bei der Bade- und Kurverwaltung sowie der Gemeinde für verschiedene Tätigkeiten angestellt. Seit 2018 ist Herr Jürgens bei der Gemeindeverwaltung für den Gemeindevollzugsdienst und als Marktleiter beschäftigt.



Der neue Spielplatz im Baugebiet „Hinterm Hof II“ konnte am 21. Oktober an die Kinder übergeben werden.

Volkstrauertag 2020

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie verzichtete die Gemeinde in diesem Jahr auf eine öffentliche Gedenkfeier in der Kirche. Stattdessen fand am Ehrenmal in Hertingen eine Gedenkfeier im kleinen Kreise statt. In einer kurzen Ansprache sagte Bürgermeister Vogelpohl: „Die Idee des Volkstrauertags ist, dass sich die Lebenden gemeinsam an die Toten der Kriege und Opfer von Gewaltherrschaft erinnern. Dieses gemeinsame Trauern und gemeinsame Erinnern ist von besonderer Bedeutung in diesem Jahr, in dem sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal jährt und wir noch Zeitzeugen unter uns haben, die von den Geschehnissen berichten könnten. Für mich ist der Volkstrauertag aber auch ein Tag des Friedens und der Mahnung nachzudenken, wie WIR die Zukunft gestalten wollen. Darum habe ich, wie schon in den vergangenen beiden Jahren, den Maire unserer elsässischen Partnergemeinde Petit Landau eingeladen. Besonders berührte mich, dass die neue Bürgermeisterin,

Carole Talleux, mich zum französischen Gedenktag am 11. November in Petit Landau eingeladen hat. Dieser Tag ist in Frankreich vielleicht noch bedeutender als der Volkstrauertag bei uns. Wir haben schließlich gemeinsam entschieden, aufgrund der aktuellen Lage die gegenseitigen Besuche auf das kommende Jahr zu verschieben. Das gemeinsame Gedenken können Sie aber an der Farbe der Schleifen ablesen, die wir erstmals um die Tricolore ergänzt haben. In diesem Jahr gedenken wir im kleinen Kreis und stehen hier stellvertretend für die ganze Gemeinde.“ Abschließend gab Bürgermeister Vogelpohl seiner Hoffnung Ausdruck, im nächsten Jahr eine Gedenkfeier mit den Bürgerinnen und Bürgern durchführen zu können.

Märchenhaft weihnachtliches Bad Bellingen

Bad Bellingen hat sich wieder in ein zauberhaftes Märchen- und Weihnachtsdorf verwandelt. Unter der Leitung von Ilke Weisenseel wurden zahlreiche Figuren in der Rheinstraße, vor dem Rathaus,



(von links): Pfarrer Winfried Wehrle, Stabsfeldwebel Leschitzka (Deutsch-Französische Brigade), Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Major Siegemund (Deutsch-Französische Brigade), Sergeant-Chef El Marjami (Deutsch-Französische Brigade), Wolfgang Martin (VdK), Gemeinderat Andreas Großhans, Pfarrerin Séverine Bacigalupo

im Schlosspark und auf der Rheintreppe aufgestellt. Die Gemeinde dankte Frau Weisenseel, ihrem Team, Herrn Wolfgang Schwab vom „BBB“, dem Bauhof, den Gärtnern und allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz.

Wohnanlage Bamlach – der Umzug rückt näher

Der Bau der neuen Wohnanlage, in die die Bewohner/innen des jetzigen Marienheims ziehen werden, schreitet gut voran. Pünktlich zur kalten Jahreszeit wurde die Heizung eingebaut, und bald werden die ersten Böden verlegt. Die Bewohner/innen konnten bereits den Bau besichtigen und bekamen eine Vorstellung davon, wie ihre neuen Wohnungen aussehen werden. Auch Bürgermeister Dr. Vogelpohl kam zu Besuch und hat den Neubau gemeinsam mit dem Einrichtungsleiter Philipp Wisniewski besichtigt.

Der Umzug ist im ersten Quartal 2021 geplant. Vermeintlich handelt es sich „nur“ um einen Umzug ins Nachbarhaus, für die Bewohner/innen allerdings stellt der Umzug dennoch eine große Veränderung dar.

Baumstellen in Bad Bellingen

Trotz der aktuellen Einschränkungen ließen es sich die Männer vom Bauhof nicht nehmen, weihnachtliche Stimmung in Bad Bellingen zu schaffen.

Die Markgräfler Märchenstunde



Als Anfang Oktober klar wurde, dass die vielen kleinen Weihnachtsmärkte im Markgräflerland nicht stattfinden können, haben sich die Admins der Facebook Gruppen „Die Markgräfler“ und „Bad Bellingen und Umgebung“ zusammengetan und den

ersten Markgräfler Online Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen. Anbieter von Kunsthandwerk, Hand- und Bastelarbeiten oder selbst gefertigten Produkten bekamen so ein Forum. Ebenso konnten Vereine und kleine Geschäfte sowie die Gastronomie ihre Produkte und Gutscheine anbieten.



Das Weihnachts- und Märchendorf Bad Bellingen fand auch in 2020 statt - trotz Corona. Auf dem rechten Bild sehen wir Bauhof-Mitarbeiter, die den Bad Bellingener Weihnachtsbaum stellen.





Für das Rahmenprogramm wurde, nach einem kurzen Brainstorming von Ursula Radermacher, Susanne Weh und Jens Iburg, die Markgräfler Märchenstunde ins Leben gerufen. Auf der Suche nach einer passenden Märchenumgebung hatte Dennis Schneider von der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen ohne zu zögern die Salzgrotte in den Balinea Thermen angeboten.

Wohnanlage Bamlach – der Umzug rückt näher. Auch Bürgermeister Dr. Vogelpohl kam zu Besuch und hat den Neubau gemeinsam mit dem Einrichtungsleiter Philipp Wisniewski besichtigt.



In der Salzgrotte finden sonst jedes Jahr im Advent Märchenstunden statt. Da die Salzgrotte coronabedingt geschlossen ist, konnten dort die Aufnahmen kurzfristig durchgeführt werden. Mit der Unterstützung der Firma Simco Veranstaltungstechnik entstanden so 5 liebevoll vorgelesene Märchen. Diese wurden jeweils an den Advents-Sonntagen um 16:00 Uhr über die verschiedenen sozialen Medien veröffentlicht.

Rotary Club spendet Baumrarität für Bad Bellinger Kurpark

Eine chinesische Tempelkiefer (Pinus bungeana) ist das neueste Schmuckstück des Bad Bellinger Kurparks; sie ist ein Geschenk des Rotary Clubs Müllheim-Badenweiler. Rotarier Marc Speck erläuterte, dass die Idee bei einer Führung durch den Park mit dem Baumkundler Jens-Uwe Voß gekommen sei. Der Park berge zahlreiche imposante Einzelbäume, aber auch unscheinbare Raritäten wie eine sehr seltene mexikanische Chihuahua-Fichte. Die neu gepflanzte Tempelkiefer wird zu einer stattlichen Höhe von rund zehn Metern heranwachsen. Sie ist ein



Auf dem Bild von links: Gärtnermeister Eberhard Rueb, Bürgermeister Carsten Vogelpohl, Rotarier Marc Speck

Baum mit Zukunft, da sie gut mit den schwierigen Bedingungen des Kurparks zurechtkomme, so Chefgärtner Eberhard Rueb. Trockenem und heißen Sommern hält sie ebenso stand wie kalten Wintern. Heimische Bäume hätten dem Klimawandel dagegen immer weniger entgegenzusetzen. Die Kurparkgärtner haben in den vergangenen Jahrzehnten ein Kleinod geschaffen, das zum heimlichen Herz der Gemeinde gewachsen sei, betonte Bürgermeister Carsten Vogelpohl. Das bürgerschaftliche Engagement der Rotarier helfe, den Park fit für die Zukunft zu machen. Rueb und Vogelpohl würden sich über weitere Baumspenden für den Kurpark freuen.

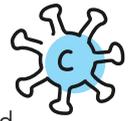
Neuer Gemeindebus wurde übergeben

Ende November wurde der neue, von den örtlichen Gewerbebetrieben gesponserte Gemeindebus, von Herrn Roger Groß an Bürgermeister Dr. Vogelpohl übergeben. Über die Firma Luna Sponsoring aus Freiburg wurde Firmen aus der Gemeinde Bad Bellingen und der Region angeboten, sich mit einem Werbebanner an dem neuen Bus zu beteiligen. Über diese Einnahmen konnte das Auto für die Gemeinde kostenneutral erworben werden. Der alte Gemeindebus wird an die Freiwillige Feuerwehr übergeben.



Ende November wurde der neue, von den örtlichen Gewerbebetrieben gesponserte Gemeindebus, von Herrn Roger Groß an Bürgermeister Dr. Vogelpohl übergeben.

Corona



Im November hatte die Corona Pandemie Deutschland erneut fest im Griff. Aufgrund drastisch steigender Corona-Infektionszahlen wurde zum 2. November von der Bundesregierung ein erneuter Lockdown light verordnet.

Kontakte in der Öffentlichkeit wurden drastisch beschränkt. In der Öffentlichkeit durften sich nur noch Angehörige zweier Haushalte treffen – maximal zehn Personen. Private Feiern in Wohnungen und privaten Einrichtungen wurden abgelehnt. Restaurants mussten vorübergehend wieder schließen, ebenso Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen. Erlaubt blieben weiter Lieferdienste und Essen zum Mitnehmen. Groß- und Einzelhandel blieben dagegen offen. Allerdings durften sich in den Geschäften aber nicht mehr als ein Kunde pro zehn Quadratmeter aufhalten.

Im Gegensatz zum Lockdown im Frühjahr blieben Schulen und Kindergärten diesmal weiter offen.

Auf private Reisen, Tagesausflüge und Verwandtenbesuche sollten die Bürger verzichten – auch im Inland. Hotels und Pensionen durften keine Touristen mehr aufnehmen.

Wo es möglich ist, sollten Arbeitnehmer wieder von zuhause arbeiten.

Auch Freizeiteinrichtungen wurden wieder geschlossen: Theater, Opern, Konzerthäuser, Messen, Kinos, Freizeitparks, Saunen, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und Bordelle. Ebenso schließen mussten Fitnessstudios, Schwimm- und Spaßbäder. Der Amateursportbetrieb wurde eingestellt, Vereine durften also nicht mehr trainieren. Nur Individualsport, also etwa alleine oder zu zweit joggen gehen, blieb weiter erlaubt.

Die Vorgaben der Bundesregierung zwangen die Balinea Thermen zur erneuten Schließung. Auch die St. Martins-Umzüge der Bellingener Kindergärten fanden in diesem Jahr nicht statt.

Am 25. 11. 2020 wurden die bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis ins neue Jahr verlängert und die Kontaktbeschränkungen nochmals verschärft.

„Zu Hause wohlfühlen“ im Casa Mia Seniorenzentrum in Bad Bellingen

„Dies ist das erste Casa Mia Seniorenzentrum, in dem wir natürlich gleich zu Beginn unserer Firmengeschichte unseren hohen Anspruch an die Qualität der Pflege und den intensiven Servicegedanken umsetzen dürfen.“, erläuterte Maximilian Mank, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft in Bad Bellingen, anlässlich eines Besuchs von Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl und Landtagskandidat Christof Nitz mit Zweitkandidatin Anja Herzog.

Die neu gegründete Casa Mia Gruppe sieht sich auch in Corona-Zeiten sehr gut aufgestellt und alle Weichen sind auf ein gesundes Wachstum gestellt. So werden voraussichtlich im Jahre 2021 die zu belegenden Betten die Zahl von 600 Plätzen überschreiten. Neben den geplanten Seniorenzentren wird in naher Zukunft parallel noch ein reines Demenzhaus nebst „Ambulantes Kranken- und Intensivpflegedienst (AKIP)“ entstehen, welches sich aktuell im Baugenehmigungsverfahren befindet.

Das neue Haus im Kurort Bad Bellingen wurde am 12. Oktober 2020 eröffnet und bietet 100 Einzelzimmer auf vier Etagen, in denen die Bewohner in kleineren Wohngruppen von 8 bis 15 Personen jeweils in

einzelnen Zimmern mit großzügigen, gemeinsamen und geschmackvoll eingerichteten Ess- und Küchenbereichen zusammenleben.

Sehr wichtig ist dem Unternehmen, laut Geschäftsführer Maximilian Mank, der hohe Qualitätsanspruch an die Pflege und gerade in der Außenkommunikation ein hohes Maß an Transparenz. Bürgermeister Vogelpohl freute sich, dass für Casa Mia eine starke Bindung zu lokalen Partnern und Lieferanten zum Konzept gehöre. So sollen, verstärkt nach der Corona Pandemie, in Zukunft auch Kooperationen mit Kindergärten und Schulen an der Tagesordnung stehen.

Mank ist, seit der Gründung des Unternehmens in diesem Jahr, der Geschäftsführer der Casa Mia Betreibergesellschaft. Die besondere Situation durch die aktuelle Corona-Pandemie forderte gleich zu Beginn besonnenes Handeln. Da die Bewohner von Seniorenzentren zur besonders gefährdeten Gruppe gehören, forderte die Situation stets ein schnelles Handeln, und es mussten zudem umfangreiche Hygienemaßnahmen umgesetzt werden. „Dank unseres soliden Qualitätsmanagements und der grenzenlosen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter konnten wir effizient handeln und uns schnell auf die neue Herausforderung einstellen“.



Bild (v.l.): Maximilian Mank (Geschäftsführer Casa Mia), Anette Schwägele (Einrichtungsleitung), Bürgermeister Dr. Carsten Vogelpohl, Landtagskandidat Christof Nitz, Zweitkandidatin Anja Herzog

Nikolaus Aktion des VfR Bad Bellingen

In diesem Jahr konnte der Nikolaus wegen Corona nicht persönlich ins Haus kommen. Und auch auf die beliebten Harley- Nikoläuse mussten wir leider



verzichten. Aber der VfR Bad Bellingen hatte die geniale Idee, den Nikolaus per Video-Anruf zu den Kindern kommen zu lassen.

Weihnachts- und Märchendorf Bad Bellingen



Überall mussten wegen der Corona-Pandemie die Weihnachtsmärkte abgesagt werden. In Bad Bellingen lud wie jedes Jahr der liebevoll geschmückte Ortskern zum Bummeln, Staunen und Verweilen ein.

In Bamlach, Hertingen, Rheinweiler und Bad Bellingen wurden die Dorfbrunnen toll weihnachtlich geschmückt

und stimmten so auf die Weihnachtszeit ein. Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten und kreativen Helferinnen und Helfer für diesen wunderbaren weihnachtlichen Blickfang in den Dörfern.



Weihnachtlich geschmückte Dorfbrunnen in Rheinweiler (oben), Bamlach (links) und in Hertingen (unten links)

Corona



Nachdem die erste Welle der Pandemie relativ glimpflich verlaufen war und im Sommer viele Reglementierungen wieder gelockert worden waren, traf die zweite Welle Deutschland mit ziemlicher Wucht. Bereits im November wurde angesichts steigender Fallzahlen ein Lockdown-light beschlossen, bei dem Restaurants und Fitnessstudios etc. geschlossen wurden. Doch diese Maßnahmen brachten nicht den gewünschten Erfolg. Die Fallzahlen blieben weiter auf sehr hohem Niveau, und die Intensivstationen arbeiteten am Rande der Auslastung. Am 13. Dezember 2020 gab die Bundesregierung bekannt, dass das Land ab dem 16. Dezember bis mindestens zum 10. Januar 2021 wieder komplett heruntergefahren werden muss. Schulen, Kitas, Geschäfte - außer für den täglichen Bedarf, Friseure - alles musste wieder schließen. In der Sonnenrainschule wurde für Kinder die Notbetreuung eingerichtet.

Private Treffen wurden weiterhin auf zwei Haushalte und maximal fünf Personen begrenzt. Beschränkungen gab es auch für die Weihnachtsfeiertage. Das Trinken alkoholischer Getränke im öffentlichen Raum wurde unter Androhung eines Bußgeldes untersagt.

Vor Silvester galt ein generelles Verbot für den Verkauf von Pyrotechnik. Am Silvester- und Neujahrstag galt bundesweit ein An- und Versammlungsverbot sowie ein Feuerwerksverbot auf vielbesuchten Plätzen.

Sanierung der Halle Bamlach



Die Sanierung der Halle Bamlach wurde in diesem Jahr in Angriff genommen. Dazu wurde das Gebäude entkernt und die Innentreppen entfernt. Künftig ist die Halle barrierefrei erschlossen mit WCs auf Hallenniveau. Im vorderen Bereich entsteht ein Vereinsraum mit direkter Anbindung an die Veranstaltungsküche. Das Foyer wird so gestaltet, dass es für kleinere Veranstaltungen mit zu nutzen ist. Tische und Stühle werden künftig in den Lagerräumen der Halle verwahrt. Die technische Ausstattung der Halle wurde in enger Abstimmung mit den örtlichen Vereinen festgelegt; die Bühne erhält eine moderne, nutzerfreundliche Licht- und Ton-technik. Eine große Herausforderung war das Thema Brandschutz. Nach intensiven Gesprächen zwischen Gemeindeverwaltung, Fachplanern und

Genehmigungsbehörden konnte die Lüftungs- und Entrauchungsanlage schließlich auf dem Dachboden untergebracht werden.

Der Kindergarten wird im Zuge der Baumaßnahmen erweitert. Im Gartengeschoss kommt eine Krippengruppe hinzu. Im Dachgeschoss entsteht eine zusätzliche Kindergartengruppe mit Treppe in den Außenspielbereich.



Die überhitzte Baukonjunktur hat sich immer wieder bemerkbar gemacht. Insbesondere die Abbruch- und Rohbauarbeiten brachten mitunter große Belästigungen für die Nachbarschaft wie auch für die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens mit sich. Mittlerweile läuft der Innenausbau auf Hochtouren. Die Gesamtmaßnahme wird im Herbst 2021 fertiggestellt sein.



Sanierung der Halle Bamlach

Aussichtssteg am Rhein

Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Basel 2020 baut die Gemeinde Bad Bellingen am Rhein einen Aussichtssteg. Dieser soll zur verschobenen Eröffnung der IBA im Frühjahr 2021 fertiggestellt sein.

Das Gelände um den Steg herum wird mit Bänken, Fahrradständern und Outdoor-Fitnessgeräten aufgewertet, um so einen ansprechenden Ort zu schaffen, der zum Verweilen einlädt.



Seniorenpflegeheim Casa Mia

Die Stella Vitalis Gruppe beendete im Oktober den Bau ihres Pflegezentrums „Casa Mia“ im Kurgebiet Bad Bellingen. Erste Bewohner konnten schon einziehen. In Ergänzung plant die Stella Vitalis ein Wohnheim für Menschen mit Demenz und ein ambulantes Pflegeangebot auf dem Nachbargrundstück.



Aussichtssteg am Rhein bei Bad Bellingen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Basel

Marienheim Bamlach

Das St. Josefshaus in Hertzen hat im Jahr 2019 mit dem Bau des neuen Haupthauses für das Marienheim Bamlach begonnen. Das neue Haupthaus bietet neben der Heizzentrale und der Technikzentrale für das gesamte Areal auch Platz für zwei Achter-Wohngruppen und für zehn Wohneinheiten. Ebenfalls im Haupthaus sind Mitarbeiterwohnungen und Veranstaltungsräume untergebracht. Auch die Tagesstruktur befindet sich im Haupthaus.



Neben dem Haupthaus wurden vier weitere Häuser mit jeweils sechs Wohnungen gebaut. Das Haupthaus wird voraussichtlich im Februar 2021 bezugsfertig werden; die Häuser 2 bis 5 im Frühjahr.

Kurpark und Kurparkweiher

Für die Sanierung des Kurparkweihers konnten Sondermittel vom Bund in Höhe von 881.280 Euro eingeworben werden. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Gewässerökologie und der Aufwertung des Gesamterscheinungsbildes des Kurparks. Durch eine nachhaltigere Gestaltung kann der Kurparkweiher maßgeblich zur Senkung der Umgebungstemperaturen beitragen und ist damit ein Schritt zur sukzessiven Anpassung unserer Gemeinde an den Klimawandel.



Das neue, im Bau befindliche Marienheim des St. Josefshaus in Hertzen: Barrierefreies Wohnen in Bamlach

Mehrfamilienhaus der Baugenossenschaft Familienheim Markgräflerland e.G.

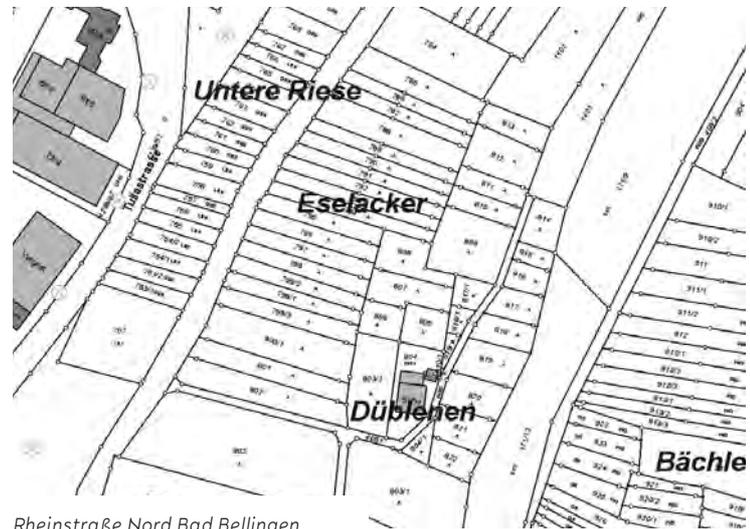


Im Baugebiet „Hinterm Hof II“ konnte die Baugenossenschaft Familienheim Markgräflerland e.G. im vergangenen Herbst den Bau eines Mehrfamilienhauses mit 31 barrierefreien Wohnungen abschließen.

Die vollverglasteten Wohnungen bieten einen grandiosen Blick über das Rheintal bis zu den Vogesen. Alle Wohnungen bleiben im Eigentum der Baugenossenschaft. Ein Teil der Wohnungen wird zu einem geförderten Satz vermietet. Es konnten bereits alle Wohnungen vermietet werden.

Neubaugebiete in Bad Bellingen

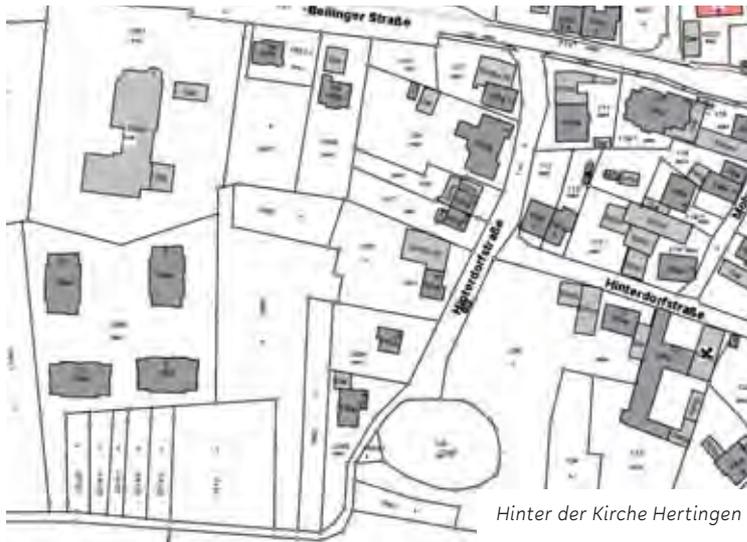
Im Teilort Bellingen plant die Gemeinde das Neubaugebiet „Rheinstraße Nord“. Es schließt im Norden Bad Bellingens in Richtung Schliengen an die bestehende Bebauung an und könnte in mehreren Bauabschnitten bebaut werden.



Rheinstraße Nord Bad Bellingen

In Hertingen soll die Fläche zwischen dem Hebelhof und der Bebauung an der Hinterdorfstraße entwickelt werden. In dem eher kleinen Baugebiet „Hinter der Kirche“ könnten rund zehn Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser entstehen.





Hinter der Kirche Hertingen

Die Bebauungspläne sollen jeweils noch in 2021 fertiggestellt werden, so dass bis ungefähr 2023 die Erschließung abgeschlossen werden kann. Bei beiden Gebieten wurde vom Gemeinderat aber noch kein Offenlagebeschluss gefasst.

Das Baugebiet „Weingarten“ in Rheinweiler wird demnächst durch den privaten Erschließungsträger erschlossen und auch mit bezugsfertigen Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern bebaut. Hier hat der Gemeinderat den Bebauungsplan als Satzung in seiner Sitzung am 14. September 2020 beschlossen.

Damit wurde das Planverfahren nach über fünf Jahren abgeschlossen.

Tiefbauarbeiten in der Burgunderstraße

In Rheinweiler war das Jahr 2020 geprägt durch die Baustelle in der Burgunderstraße. Hier werden neben der notwendigen Erneuerung der Hauptwasserleitung, der Leitungen für die Stromversorgung und Straßenbeleuchtung auch Glasfasern verlegt, um den Ortsteil zukunftssicher an das schnelle Internet anzubinden.



Durch die Baustelle gab es natürlich Behinderungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer, aber langfristig gesehen dürfte der geschaffene Mehrwert bei der Versorgung der Gebäude überwiegen.



Bad Bellinger Bauhofchef feierte 25-jähriges Dienstjubiläum



Christian Koch ist im Jahr 1995 als gelernter Straßenbauer mit anschließender Meisterschule zum Bauhof nach Bad Bellingen gekommen und übernahm die Position des Bauhofleiters. In seiner bisher 25-jährigen Dienstzeit hat er die Entwicklung des Bauhofs zu einem modernen, gut ausgerüsteten Gemeindebetrieb gestaltet, lobte Bürgermeister Carsten Vogelpohl bei einer Feierstunde. Mit seiner gradlinigen Art und großem fachlichen Wissen habe Koch ein hervorragendes Team geschaffen, welches weit über das übliche Maß hinaus Arbeiten in der Gemeinde durchführt: vom Rohrbruch über komplexe Tiefbauprojekte bis hin zur kreativen Spielplatzgestaltung.

Vogelpohl dankte Christian Koch für seinen Einsatz für die Gemeinde Bad Bellingen.

Dienstjubiläum im Kindergarten Rheinweiler

Bürgermeister Dr. Vogelpohl gratulierte **Frau Vera Maevskaja** zu ihrem 25-jährigem Dienstjubiläum bei der Gemeinde Bad Bellingen. Frau Maevskaja schloss 1987 ihre Ausbildung zur Erzieherin,



damals noch in Russland, erfolgreich ab und schloss dem ein Lehramtsstudium an. 1994 siedelte sie nach Deutschland über und machte 1996 ein Anerkennungsjahr zur Kinderpflegerin im Kindergarten Rheinweiler. Seitdem ist sie als Kinderpflegerin im Kindergarten Rheinweiler angestellt, seit 1997 hat sie dort zusätzlich die Stelle der stellvertretenden Leitung inne.

Verdienter Ruhestand für verdienten Wassermeister

Der langjährige Bad Bellinger Wassermeister **Michael Koehly** wurde von Bürgermeister Carsten Vogelpohl am 14. 10. 2020 in den Ruhestand verabschiedet.



Der gelernte Elektroinstallateur und Zimmerer trat 1971 (erste Ausbildung) ins Berufsleben ein. Seit 1988 arbeitete er zunächst beim Bauhof, wo er aufgrund seiner vielseitigen Kenntnisse den damaligen Wassermeister Rolf Koch unterstützte. Nach dessen altersbedingtem Ausscheiden übernahm Michael Koehly 1996 die Leitung der Wasserversorgung, die er bis zum Erreichen der Altersrente im Januar 2018 innehatte. Auch danach blieb er bei der Gemeinde beschäftigt und gab sein Wissen an die neuen Wassermeister Karsten Hilgert und Björn Schonarth weiter. Vogelpohl lobte Herrn Koehly als überaus zuverlässig und kompetent. In seiner Zeit als Wassermeister wurde ein Großteil der Hochbehälter und Tiefbrunnen saniert. Aufgrund seines Humors, seiner Ruhe auch in brenzligen Situationen und seiner Ortskenntnis war er bei Kollegen und Bürgern sehr geschätzt. Im Namen des Gemeinderats und aller Kollegen dankte der Bürgermeister Michael Koehly und wünschte ihm alles Gute für den verdienten Ruhestand.

Sie sind dann mal weg!

Mit **Hartmut (Hardy) Sommerhalter** und **Hans-Jürgen (Böbbi) Roßkopf** gehen zwei Urgesteine des Bellingener Bauhofs in Ruhestand. Die „Gute Laune Arbeiter“ traten oft im Team auf, ob im Hoch- oder Tiefbau, bei Mäharbeiten oder bei Reinigungsarbeiten sorgten sie nicht nur bei Ihren Kollegen, sondern auch bei der Bevölkerung für eine angenehme Atmosphäre.



Hartmut Sommerhalter ist im Jahr 1978 als gelernter Fliesenleger zum Bauhof nach Bad Bellingen gekommen und übernahm lange Jahre die Position des stellvertretenden Bauhofchefs. Er war Mitglied im Personalrat und kennt alle Hochs und Tiefs des Bauhofes. Ganz sicherlich wird er, wenn er mit seinem E-Bike unsere Gemarkung durchquert, seine kontrollierenden Blicke schweifen lassen und noch zu erledigendes an seine ehemaligen Kollegen weitergeben.

Hans Jürgen Roßkopf kam im Jahr 1988 als gelernter Schreiner zum gemeindeeigenen Bauhof. Er ist ebenso ein Allrounder, der alle anfallenden Arbeiten erledigen kann. Außerdem war er auch im Personalrat tätig. 2012 feierte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Bürgermeister Vogelpohl dankte den beiden für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünschte ihnen im Namen des Gemeinderates und aller Kollegen alles Gute im Ruhestand.

Ruhestand für Harald Heftle

Noch ein Ruheständler im Bauhof: nach 35 Jahren als Bauhofmitarbeiter scheidet Harald Heftle zum Jahresende aus und geht in den verdienten Ruhestand. Herr Heftle war anfangs schwerpunktmäßig

für den Ortsteil Rheinweiler zuständig. Handwerklich war er ein Spezialist für Malerarbeiten und bereicherte so das Bauhofteam.



Blutspenderehrungen

In diesem Jahr konnten bei der Gemeinderatssitzung am 16.03.2020 insgesamt 10 Bürgerinnen und Bürger für mehrmaliges freiwilliges Blutspende geehrt werden.

- für 10-maliges Blutspenden: **Herr Bruno Bächlin** aus Bamlach, **Herr Volker Brauer** aus Rheinweiler und **Herr Matthias Göpf** aus Bamlach
- für 25-maliges Blutspenden: **Frau Dorothea Dosenbach** aus Rheinweiler, **Herr Thomas Jahno** aus Bad Bellingen und **Herr Rainer Stächele** aus Rheinweiler
- für 50-maliges Blutspenden: **Frau Marliese Ankelin** aus Hertingen und **Herr Dieter Scheffelmaier** aus Rheinweiler
- für 100 Blutspenden: **Herr Helmut Silberer** aus Bamlach
- für 150 Blutspenden: **Herr Günter Hipp** aus Bad Bellingen

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel vom Blutspendedienst Baden-Württemberg und ein Weinpräsent von der Gemeinde Bad Bellingen. Bürgermeister und Gemeinderat bedankten sich herzlich bei den Blutspendern für ihre freiwillige Blutspende.

Ausbildungsprüfung bestanden



Frau Nadine Lösle hat am 30.01.2020 erfolgreich ihre Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten bestanden. Die Gemeinde Bad Bellingen gratulierte ihr recht herzlich und wünschte ihr auf ihrem weiteren

Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus Bad Bellingen

Zwei neue Mitarbeiterinnen konnte Bürgermeister Carsten Vogelpohl im Rathaus Bad Bellingen begrüßen. **Tirza Himmelsbach** beginnt als Gemeindeinspektorin im Haupt- und Bauamt unter Hauptamtsleiter Hubert Maier, der in zwei Jahren in den Ruhestand eintreten wird. Frau Himmelsbach studierte Verwaltungswissenschaften an der Hochschule Kehl und absolvierte im Frühjahr 2019 ein dreimonatiges Praktikum im Rathaus. Die Coronapandemie verhinderte den eigentlich zum Studienende geplanten Auslandsaufenthalt, so dass sie bereits zum 1. Mai ihren Dienst antreten konnte.



Magdalena Meier arbeitet seit April als neue Chefsekretärin im Bürgermeisterbüro. Frau Meier wohnt mit ihrer Familie im Kernort Bad Bellingen. In den vergangenen Jahren arbeitete die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte im Bauamt und als Chefsekretärin im Rathaus Steinen. Bürgermeister Vogelpohl freute sich über zwei kompetente Mitarbeiterinnen, die das erfahrene Rathausteam verstärken. Abschließend dankte er auch Haupt-

amtsmitarbeiterin Ute Dörflinger, die während der halbjährigen Vakanz im Bürgermeistersekretariat das Vorzimmer mit übernehmen musste.

Zum 01. Juli 2020 hat **Frau Kerstin Maurer** im Rathaus Bad Bellingen ihre Tätigkeit auf der Gemeindekasse begonnen. Zuvor war Frau Maurer beim Landratsamt Lörrach tätig. Sie wohnt mit ihrem Ehemann und Tochter in Rheinweiler.



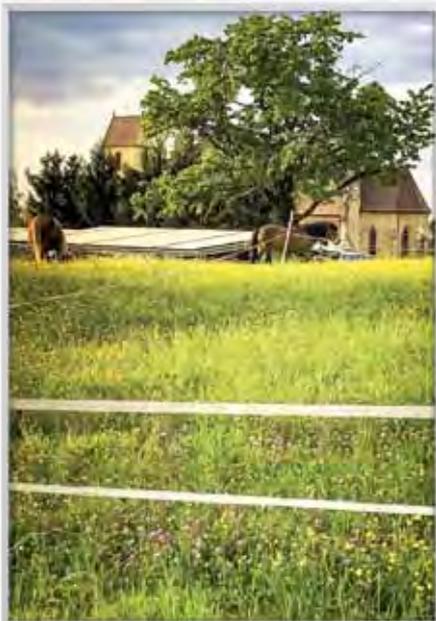
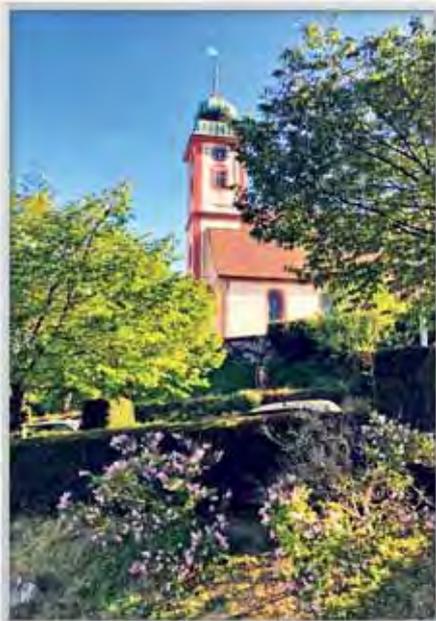
Personalwechsel in der Kläranlage

Otmar Tröndlin aus Schliengen ist mittlerweile seit 38 Jahren im Betrieb. Seit 2013 ist er Leiter der Abwasserreinigung. Herr Tröndlin wird im März 2021 in die Freistellungsphase einer Altersteilzeitregelung wechseln.

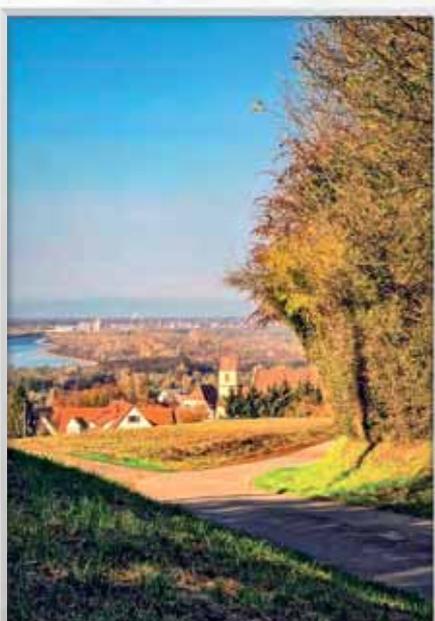
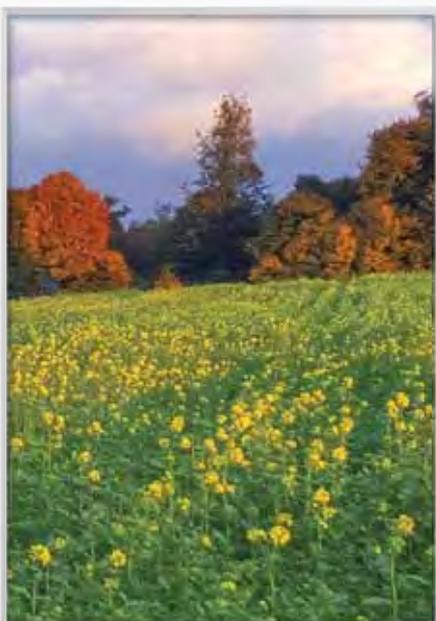
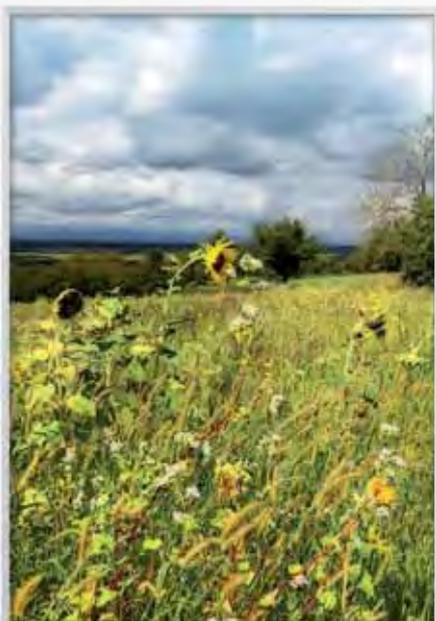
Seit 2015 ist **Torsten Bechtold** aus Rheinweiler „zweiter Mann“ auf der Anlage. Herr Bechtold ist Industriemechaniker Betriebstechnik und seit 2018 Fachkraft für Abwassertechnik. Derzeit wird er noch zum Abwassermeister fortgebildet. Der Meisterkurs endet voraussichtlich Ende 2022.

Neuer Mitarbeiter in der Abwasserbeseitigung ist seit Juli diesen Jahres **Herr Peter Riedl** aus Schliengen. Herr Riedel ist ausgebildeter Elektriker und bringt damit wichtige Vorkenntnisse mit in den Anlagebetrieb. Herr Riedel war zuvor Mitarbeiter im Bauhof in Schliengen und ist somit ein erfahrener Mitarbeiter im öffentlichen Dienst.





Auch das Amtsblatt war von der Corona-Pandemie betroffen. Da in dieser Zeit alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten, gab es keine Highlights für die Titelseite. Kurzerhand betätigte sich Bürgermeister Carsten Vogelpohl als Hobbyfotograf. Auf seinen Wegen durch die Gemeinde hatte er Gelegenheit, die Schönheiten des Ortes aus seiner Sicht festzuhalten. Dabei sind einige schöne Aufnahmen von Bad Bellingen und Umgebung entstanden.





*Wir können den
Wind nicht ändern, aber
wir können die Segel
richtig setzen.* ARISTOTELES



*Die Gemeinde Bad Bellingen wünscht allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern ein erfolgreiches, friedvolles und
gesundes Jahr 2021.*